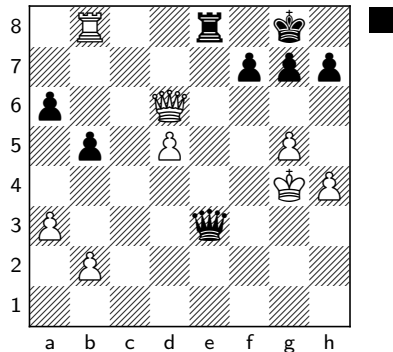


1. 000
 □ Evans LM.(0)
 ■ Tal M.(0)
 . 1964.??.??



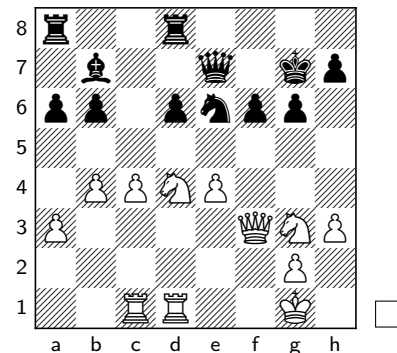
42 ♖xf6 gxf6+
 43 ♗xf6 ♖xb8
 44 d6

too late vergeblich bem ht sich Wei

44 ... ♗f8
 45 h5 ♖b7
 46 ♗e6 ♖h7
 47 ♗d5 ♗e8
 48 ♗c6 ♗d8

0-1 !!

2. 000
 □ AufgabeNachlade1(0)
 ■ HeldM. Rohrm ller(0)
 Cham. 1995.??.??



Who else but the magician Tal would spot here the winning motif of the reloader!? Wer anders als der Zauberer Michael Tal würde schon hier das gewinnbringende Nachlademotiv erkennen!?

38 ... f5+!!

[38...h5+? the wrong move order! wir die falsche Reihenfolge! 39 g×h6 f5+ 40 ♗×f5 ♖f3+ 41 ♗g5 ♖f6+ 42 ♖×f6 g×f6+ 43 ♗×f6 ♖xb8 44 h7+ The small difference: the additional pawn forces the black king to the side of the board Now the rook must stop the d6-pawn without the help of the king Der kleine Unterschied: durch diesen, in der anderen Variante fehlenden Bauern, wird der schwarze König zu weit abgetrieben, und nun muss der Turm auf Kosten eines Remis den Bauern d6 alleine aufhalten ♗×h7 45 d6= Perpetual check with Rf8-f2 dem Turm verbleibt, dem König von hinten via f8-f2 Dauerschach zu geben]

39 g×f6 h5+!
 40 ♗×h5

[40 ♗f5 ♖e4+ 41 ♗g5 ♖g4#]

40 ... ♖f3+
 41 ♗g5 ♖×f6+!

Reloading on f6 with the g7-pawn gains the necessary tempo to capture the Rb8! Here the motif of the second piece was the gain of tempo!!

tqu En,Is the square f5 defended?,,,d4f5,Nein ,10,g3f5,Das Gleiche ,10,De,Ist das Feld f5 verteidigt?,,,d4f5,Nein ,10,g3f5, Das Gleiche ,10

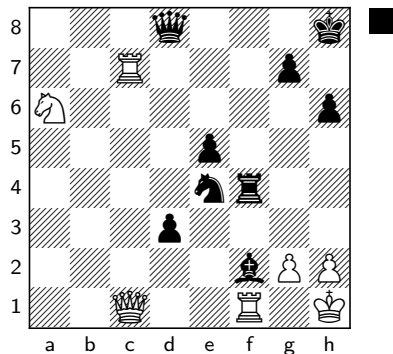
1 ♗df5+

[1 ♗gf5+]

1 ... g×f5
 2 ♗×f5+

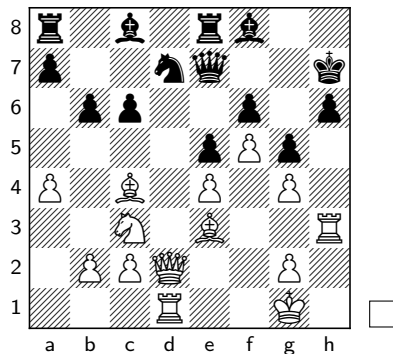
1-0

3. 000
 □ AufgabeNachlade2(0)
 ■ unbekannteQuelle(0)
 ?. ????.??.??



tqu En,Which two pieces on h4 have the same vertikal effect?,,, e4g3,,10,De,Welche zwei Figuren haben von h4 aus die selbe vertikale Wirkung?,,,e4g3,,10 1... ♖g3+ 2 h×g3 ♗h4+ 3 g×h4 ♙×h4# 0-1

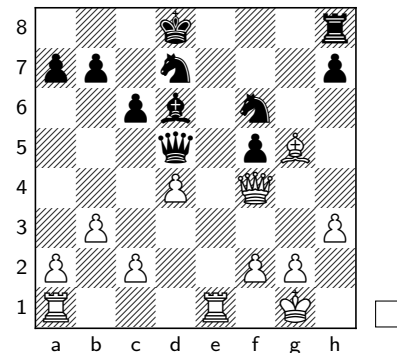
4. 000
 □ AufgabeNachlade3(0)
 ■ Siklosi Kosa L.(0)
 Budapest. 1981.???.??



tqu En,Which motif can be reloaded on d5?,,,c3d5,Das Feld d5 ist der SP eines Doppelangriffes! Daher kann der Springer d5 besetzen, ohne geschlagen zu werden, da sich der Doppelangriff sonst j-¿nachladen/ w rde Die Dame konnte nicht sofort d5 besetzen Der verteidigende Bauer c6 muss weiterhin das Feld gegen die Dame sichern ,10,De,Welches Motiv kann auf d5 nachgeladen werden?,,,c3d5,Das Feld d5 ist der SP eines Doppelangriffes! Daher kann der Springer d5 besetzen,

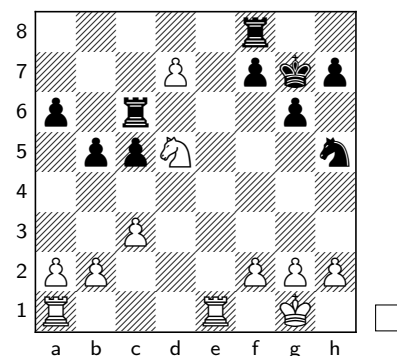
ohne geschlagen zu werden, da sich der Doppelangriff sonst j-¿nachladen/ w rde Die Dame konnte nicht sofort d5 besetzen Der verteidigende Bauer c6 muss weiterhin das Feld gegen die Dame sichern ,10 1 ♖d5! ♗d6 otherwise the ensuing motif on d5 would be too strong sonst w rde das nachkommende Motiv auf d5 zu stark 2 ♖×f6+ ♗×f6 3 ♙×g5 1-0 !

5. 000
 □ AufgabeNachlade4(0)
 ■ Siklosi Labahn(0)
 Kecskemet. 1997.???.??



tqu 1 ♙e5 cal Re5f5,Rf4f5 ♙×e5 2 dxe5 ♙c8 3 exf6 * cal Re5f5,Rf4f5

6. 000
 □ Pogrebissky I.(0)
 ■ Levenfish G.(0)
 URS ch11Leningrad. 1939.???.??



[29 g×h5 ♖6×d7 30 ♕e3 At the end of a combination White is able to keep his material advantage because he creates a communication-line to his rook and releases the pin Am Ende einer Kombination rettet Wei seinen Materialvorteil, indem er mit Se3 eine Komm -linie zum Td1 schafft und die Fesselung damit aufhebt]

Pretty example for the creation and destruction of communication-lines
 Dieses Beispiel verdeutlicht in sch ner Weise die Schaffung und Aufhebung von Kommunikationslinien
 Hier kommt es einerseits zur Zusammenf hrung der eigenen Komm -linie, andererseits wird die gegnerische zerst rt
 In der Nebenvariante kommt es zu diesem Vorgang sogar gleichzeitig!

Der Springer kann nicht zur eckschlagen, weil er seine Dame decken muss

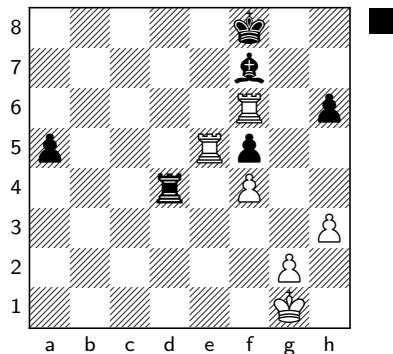
[2 ♖h1 ♜x4 Schwarz hat nicht nur die Deckung und den Kommunikator eliminiert, er schafft gleichzeitig eine Kommunikationslinie zur Deckung seiner Dame!]

Mit Tempo eliminiert der L ufer die Deckung der Dame

1-0

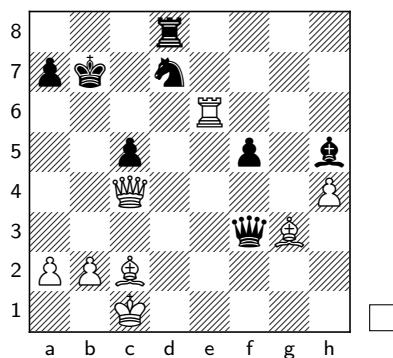
0-1 !

9. 000
 □ Capablanca J.(0)
 ■ Tartakover S.(0)
 Moscow. 1925.??.??



Connection of two rooks is a common feature of the communication-lines. Die Zusammenführung zweier Türme, die sich auf ihrer Kommunikation-Linie gegenseitig decken, ist ein häufiges Motiv. 44. ... ♖xf4 45. ♗xa5 ♕g7 46. ♗axf5 defence works in both directions. Die gegenseitige Kommunikation-Linie beinhaltet eine Deckung nach zwei Seiten. ♗xf5 47. ♗xf5 mit entscheidendem Vorteil. 1-0

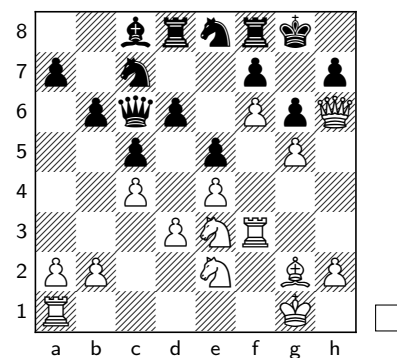
10. 000
 ♖ Urzcia(0)
 ♜ Honfi(0)
 Bukarest. 1975.??.??



1. ♕e4+! die schwarze Dame muss Felder auf der diagonalen Linie zum König schützen. fxe4 2. ♖d5+ ♕c8 3. ♖c6# Dieses schone Beispiel zeigte uns eine Linienunterbrechung, die durch niedrigeren Materialwert ermöglicht wird. Hier wurde die Linie zu einem Feld unterbrochen. Es spielt natürlich keine Rolle, ob eine Linie zu einer Figur oder einem wichtigen Feld führt. Bei einem Feld als Punkt ist die

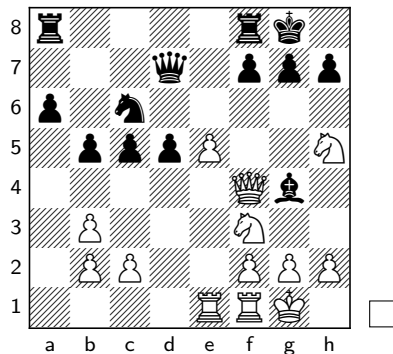
Unterbrechung oft taktisch einfacher, da die Kommunikation-Linie einseitig ist, und das Feld - im Gegensatz zu Figuren mit gleichem Bewegungshorizont wie der Unterbrecher - sich selbst nicht verteidigen kann. 1-0! die schwarze Dame muss Felder auf der diagonalen Linie zum König schützen.

11. 000
 ♖ Reshevsky S.(0)
 ♜ Persitz R.(0)
 Haifa. 1958.??.??



cal Gc8h3, Rf3h3. The rook on h3 would be mate. White interrupts this line to occupy this square. Turm auf h3 wäre Matt. Weiß unterbricht die Linie, um das Feld besetzen zu können. 24. ♕f5! cal Rf3h3. 1-0! cal Rf3h3.

12. 000
 ♖ Kirpicnikow(0)
 ♜ Veksler(0)
 UdSSR. 1965.??.??



1 e6

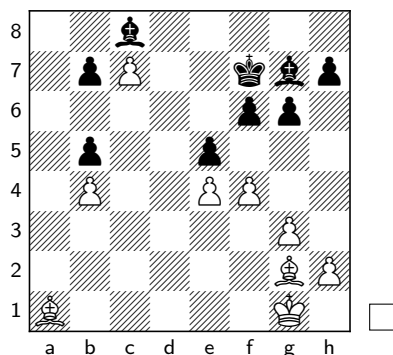
Wieder wird eine Linie durch mehrfache Feldkontrolle unterbrochen, wobei die Dame nicht auf e6 schlagen kann, da das Unterbrechungsfeld von niedrigerem Material kontrolliert wird Mit Folgen:

1 ... ♕xe6
2 ♖e5

[2 ♖e5 ♜b7[2... ♖xe5 3 ♜xe5 mate or loss of the Be6 Matt oder Verlust des Le6] 3 ♖xc6 ♜xc6 4 ♜e5 csl Re6,Rg7]

1-0

13.	000
♖ Sasin(0)	
♜ Gik(0)	
UdSSR.	1967.??.??



Die Technik einer Linienunterbrechung wird oft erst nach der Schaffung einer solchen Konstellation eingesetzt Durch eine Hinlenkung der Figur wird eine Linie geschaffen, die mit Vorteil unterbrochen werden kann

1 ♕h3 ♕xh3

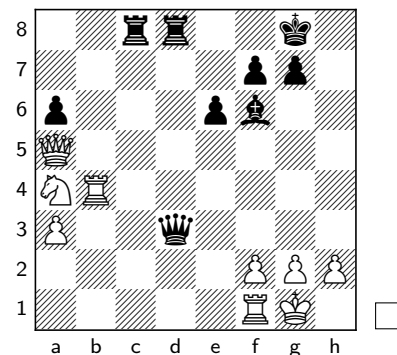
[1... f5 2 ♕xe5]

2 f5

Es wurde ein anderer Punkt gesucht, von wo die Linie zur Aufgabe abgeschnitten werden kann

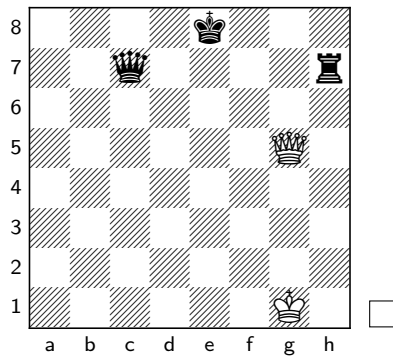
1-0

14.	000
♖ Fontein J.(0)	
♜ Euwe M.(0)	
AmsterdamKNSB.	1939.??.??



24 ♖b6?? ♜c1! The rook defends against a back-rank mate From c1 he is not able to fulfil this task Der Turm deckt ein Grundlinienmatt Von c1 aus ist er nicht imstande, die Unterbrechung der Linie zu seinem K nig zu bek mpfen 0-1 ??

15.	000
♖ Beispiel(0)	
♜ Linien(0)	
?.	????.??.??



cal Gc7h7,Gh7c7 1 ♔g8+ ♚d7 2 ♔xh7+= 1/2-1/2

16.

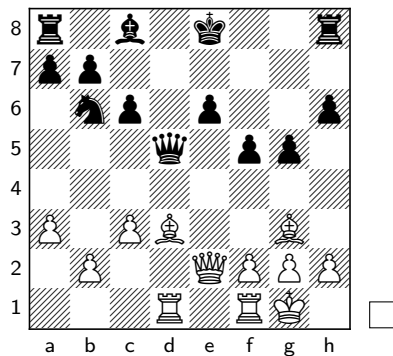
000

□ Pytel(0)

■ Mathis(0)

Z rich.

1989.??.??



Many moves are winning A good example for the direct interruption of the communication-line with a tempo Hier gewinnen viele Z ge Ein gutes Beispiel jedoch f r eine direkte Unterbrechung der Komm - linie, wobei das Unterbrechungsfeld mit Tempo besetzt wird: 1 ♚e5 now f5 is without defence unterbricht mit Tempo die Linie zwischen der Dame und den zu deckenden Bauern f5 O-O 2 ♚xf5 1-0 now f5 is without defence unterbricht mit Tempo die Linie zwischen der Dame und den zu deckenden Bauern f5

17.

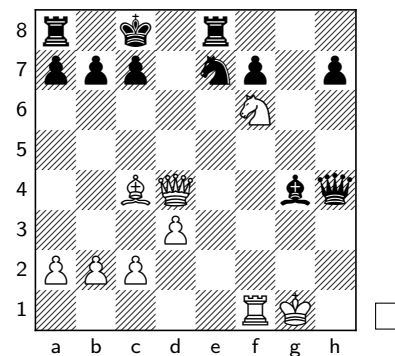
000

□ Chigorin M.(0)

■ Davidov A.(0)

St.Petersburg.

1874.??.??



csl Rd7 cal Gg4d7 The black bishop can only defend the line from g4 (pinned) Die Funktion der Deckung des Mattfeldes kann er der L ufer erf llen, nicht aber die Linie zu diesem Feld offenhalten, da er durch die Fesselung feldgebunden ist

23 ♚e6!+-♚b8

[23... ♚xe6 24 ♔xh4]

24 ♚d7+ ♚c8

25 ♚c5+ ♚b8

26 ♚a6+! bxa6

27 ♔b4#

1-0 !+-

18.

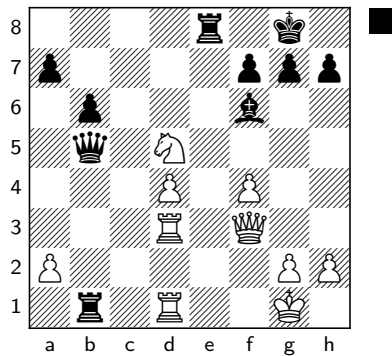
000

□ Tukmakow(0)

■ Gufeld(0)

UdSSR.

1972.??.??



Black has occupied d3 with his last move Nd4 cannot rescue itself because of the check Schwarz hat mit seinem letzten Zug das Feld d3 besetzen können Sd4 kann nicht einfach sich selbst retten, da die Besetzung des Unterbrechungspunktes mit Schach (Tempo) geschieht

1/2-1/2

Die Integration von Tempo und niedrigerem Materialwert des Unterbrechers ist Bestandteil dieses Beispiels. Diesmal sind beide Figuren auf der Linie feldgebunden.

1 ... ♖xd4+
2 ♔f1
[2 ♖xd4 ♔e1+ 3 ♔f2 ♖f1+]
2 ... ♖e3!
[2... ♖e3 3 ♔e3 ♖xd3+]

0-1

19.
000

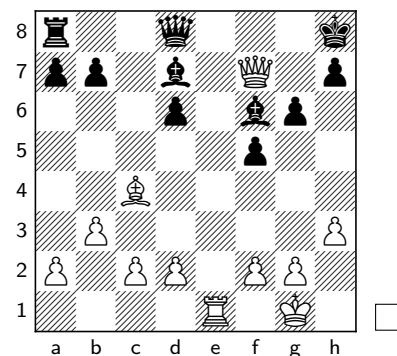
Beispiel(0)

Analyse(0)

?

000

000

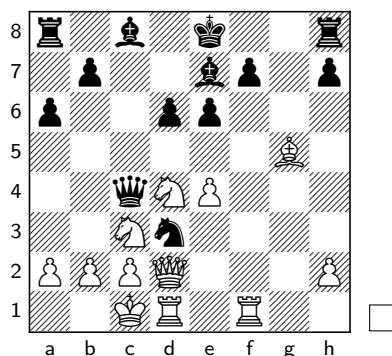


cal Gd8g8,Gd8f6

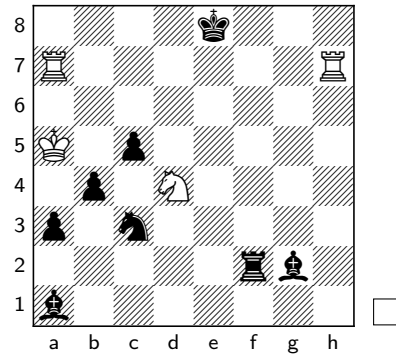
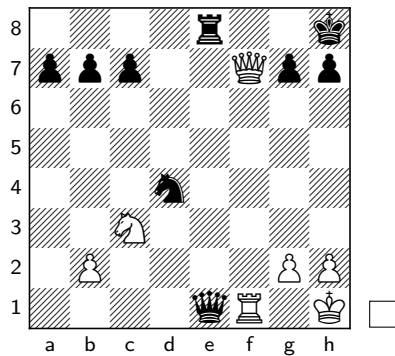
1 ♖e8+!

unterbricht der feldgebundenen Dd8 eine ihrer Komm -linien mit Tempo Die Dame kann von e8 ihre Aufgaben nicht erfüllen

1 ... ♖xe8
[1... ♖xe8 2 ♖g8#]
2 ♖xf6#
1-0 !



21. 000
 □ Seljavkin(0)
 ■ Belousenko(0)
 UdSSR. 1973.??.??



csl Gf3 cal Gf2f8,Gg2a8

1 ♖f3! ♜xf3

[1... ♜xf3 2 ♜a8#]

2 ♜h8#

1-0 !

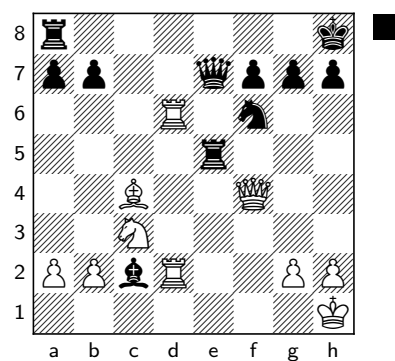
Tasks for Re8 and Qe1 Die De1 hat zwei Aufgaben, desgleichen der Te8 Da ihre gegenseitige Komm - linie offenbleiben muss, f hrt schon die alleinige Unterbrechung zum Verlust!

1 ♖e4!

[1 ♖e2? Die Linie wird an der falschen Stelle unterbrochen ♜xf1+ 2 ♜xf1 ♖xe2 3 ♜f7 ♜d8 und Wei muss noch weiterspielen]

0-1 !

23. 000
 □ Fuchs(0)
 ■ Kortchnoi(0)
 Erewn. 1966.??.??



csl Gd3 cal Gc4f1,Gd2d6

1 ... ♜d3

2 ♜xd3

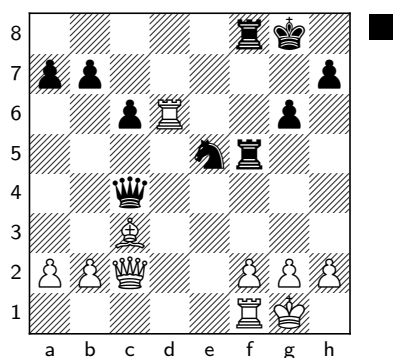
22. 000
 □ Beispiel(0)
 ■ ?(0)
 unbekannt. ????..??

[2 ♖6xd3 ♗e1+]

2 ... ♖xd6

0-1

24. 000
 ♖ Szabo(0)
 ♜ Ivkow(0)
 Bath. 1973.??.??

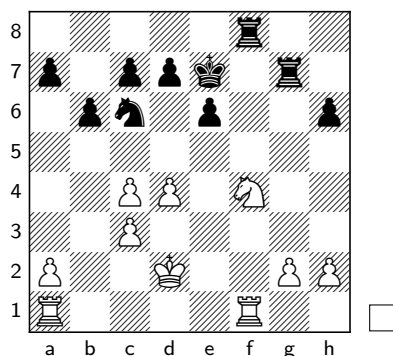


1 ... ♗f3+!

[1... ♗f3+ 2 gxf3 to eliminate a defender Linien
 ffnung zur Vertreibung eines Verteidigers ♖g5+ 3
 ♗h1 ♖xf1#]

0-1 !

25. 000
 ♖ Aljechin(0)
 ♜ Tartakower(0)
 Hamburg. 1910.??.??

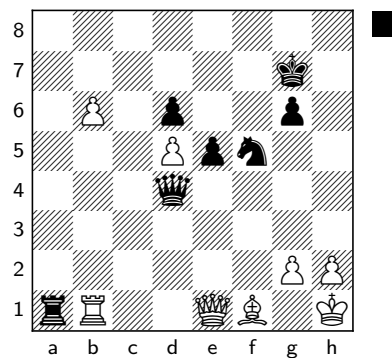


21 ♗d5+

[21 ♗d5+ exd5[21... ♗e8 22 ♗xc7+] 22 ♖ae1+
 ♗d6 23 ♖xf8]

1-0

26. 000
 ♖ Karpow(0)
 ♜ Taimanow(0)
 Leningrad. 1971.??.??



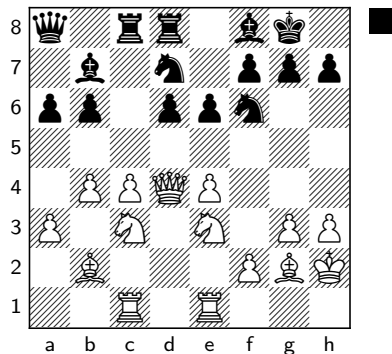
The king often is himself the target of a line-
 opening Oft ist der König selbst direktes Ziel einer
 Linien ffnung

1 ... ♗g3+

[1... ♗g3+ Die ffnung der h-Linie wre fatal
 Solche Kombinationen mssen wir elementar erken-
 nen und verhindern! Den Blick, Material (Ta1
) einzusetzen, welches nicht im Geschehen einset-
 zbar erscheint, lernen wir im Abschnitt Statusun-
 tersuchung kennen 2 hxg3[2 ♖xg3 ♖xb1] 2... ♖a8
 mit Matt]

0-1

27. 000
 ♖ Renman(0)
 ♜ Kasparow(0)
 Skara. 1980.??.??



22 ... ♔b8
23 ♖h1 ♘c5!

opening of the line would result in no retreat for the queen. Hier trifft die Linienöffnung die Dame, die keinen Rückzug hat.

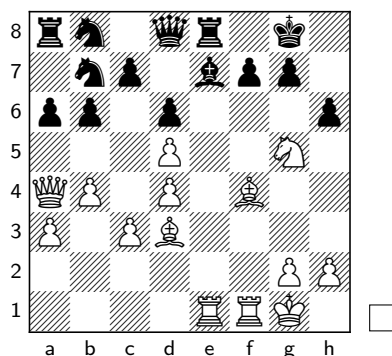
24 ♖c2

[24 bxc5 dxc5 und die Dame geht verloren]

24 ... e5
25 ♖d1 ♘cxe4
26 ♘xe4 ♙xe4
27 ♙xe4 ♘xe4
28 ♖f3 ♘f6

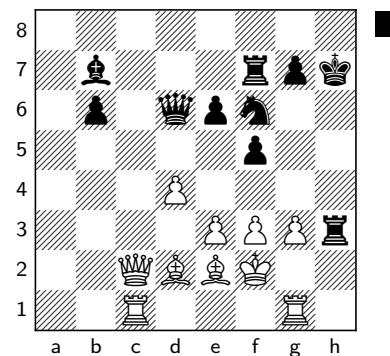
*

28. 000
□ Kislow(0)
■ Viktorow(0)
UdSSR. 1971.??.??



1 ♙h7+ ♖f8 Tip: look the lines of the rooks all the way to the end. Auch das Feld f8 muß als mögliches Feld im Wirkungsbereich des Tf1 gesehen werden! Tipp: Sehen Sie die Linien der Türme immer bis ganz zu Ende. 2 ♘e6+ fxe6 3 ♙xd6# 1-0

29. 000
□ Portisch L.(2630)
■ Huebner R.(2595)
Bugojno. 1978.??.??



The strategic situation (white king is boxed in) is ripe for tactical action (line-opening). Die Trennung zwischen Strategie und Einsatz des taktischen Motivs ist oft ohne bergang. Strategisches Vorgehen und taktische Idee verknüpfen sich im Wechselspiel.

37 ... ♘e4+!

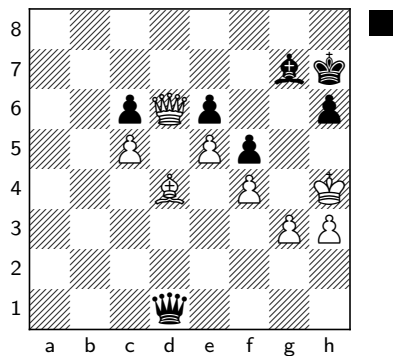
Nicht schwer zu sehen, dass der (strategische) Zeitpunkt gekommen war, dem weißen König an den Kragen (durch taktische Linienöffnung) zu gehen.

38 fxe4 fxe4+
39 ♖e1 ♖xg3+

[39... ♖xg3+ 40 ♖xg3 ♖h1+ 41 ♙f1 ♖hxfl+ 42 ♖e2 ♖7f2#]

0-1 !

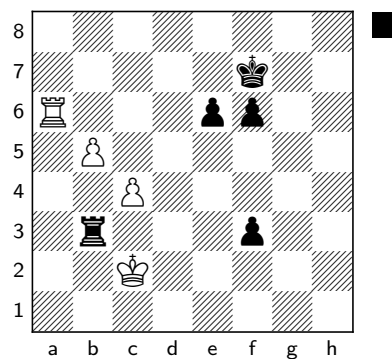
30. 000
 □ **Buksa(0)**
 ■ **Kovacs(0)**
 Budapest. 1965.??.??



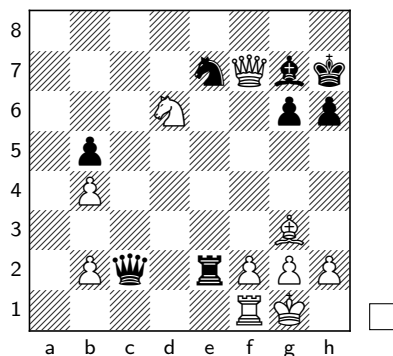
cal Rd6g6,Rd6e6 1... ♔f6+! the king wants to go to g6 unmolested Der K nig will unbehelligt nach g6 2 exf6 ♕g6 3 g4 ♖e1+ with mate mit Matt 0-1 ! the king wants to go to g6 unmolested Der K nig will unbehelligt nach g6

auf der Verteidigungslinie nun ihr eigener Turm im Weg steht ♖f5 3 ♜f6+ ♔h8 4 ♖g8# 1-0 !

32. 000
 □ **Oms(0)**
 ■ **Karls(0)**
 Bremen. 1929.??.??



31. 000
 □ **Keller(0)**
 ■ **Nievergelt(0)**
 Z rich. 1960.??.??



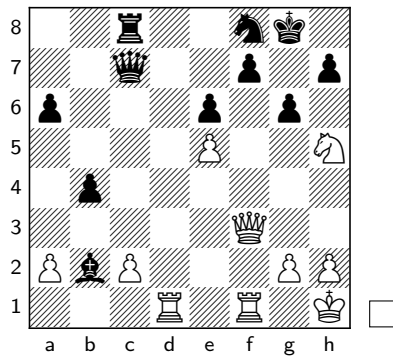
cal Gc2b2,Gb2g7 1 ♔e5! ♖xe5 2 ♜e8 Nun kann die schwarze Dame nicht mehr den Lg7 decken, da

csl Rf1 cal Ga6a1,Ga1f1 How can the only defender be eliminated? Wie kann der Einsatz des einzigen Verteidigers (gegen die Umwandlung) verhindert werden?

1 ... ♖b1!
 2 ♕xb1 ♔f2

0-1 !

33. 000
 □ **AufgabeLinien1(0)**
 ■ **Wehmeier Bischoff(0)**
 Lippstadt. 1998.??.??



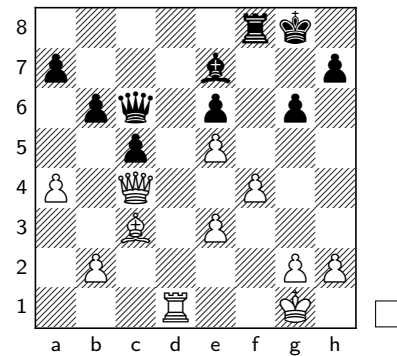
tqu En,Which is Blacks most important line?,,d1d7,Die wichtigste Linie von Schwarz ist die Verteidigungslinie zwischen der schwarzen Dame und dem Punkt f7 Das Motiv der Linienunterbrechung wird zur St rung (Hindernis) dieser Linie eingesetzt ,8,De,Welches ist die wichtigste Linie der schwarzen Partei?,,d1d7,Die wichtigste Linie von Schwarz ist die Verteidigungslinie zwischen der schwarzen Dame und dem Punkt f7 Das Motiv der Linienunterbrechung wird zur St rung (Hindernis) dieser Linie eingesetzt ,8

1 ♔d7

The queen itself is not allowed to keep the defensive line open because of the double attack on f6 Die Dame darf wegen des Doppelangriffes nicht selbst die Unterbrechung auf der Linie beseitigen

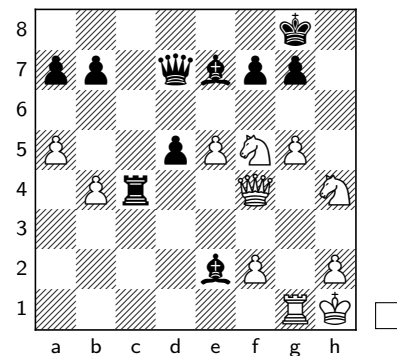
1-0

34. 000
 □ AufgabeLinien2(0)
 ■ Duchamp SmithHyeres(0)
 ?. 1927.???.??



tqu En,How can you cut off the defence from the pawn e6?,,d1d6, ,7,De,Wie kann die Deckung des wichtigen e6-Bauern unterbunden werden?,,d1d6,,7 1 ♔d6! ♙x d6 2 ♚x e6+ ♜f7 3 ex d6 the passed pawn and the Bc3 are too strong und der Freibauer und die Diagonale des Lc3 erweisen sich als berm chtig 1-0 !

35. 000
 □ AufgabeLinien3(0)
 ■ Dovzsik J. Arnold L.(Analyse(0)
 Szeged. 1998.???.??



1 ♔h6+? g×h6
 2 g×h6+

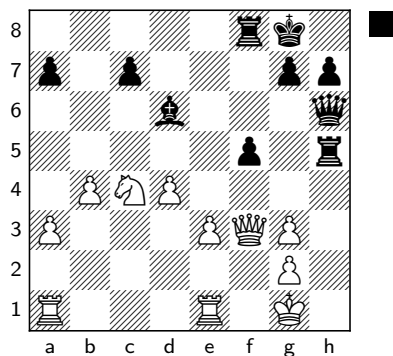
tqu En,Why was the line-opening with Nh6+ incorrect?,,e2g4,Der Versuch, die Linie f r den Tg1 zu ffnen, war schlecht, weil sie wieder geschlossen werden konnte!,0,De,Warum war die Linien ffnung durch Sh6+ schlecht?,,e2g4,Der Versuch, die Linie f r den Tg1 zu ffnen, war schlecht, weil sie wieder geschlossen werden konnte!,0

2 ... ♖g4!!

[2... ♖g4 3 h7+ ♖g7 4 ♖xg4+ ♗xg4 5 ♘f5+ ♗h8= L Arnold]

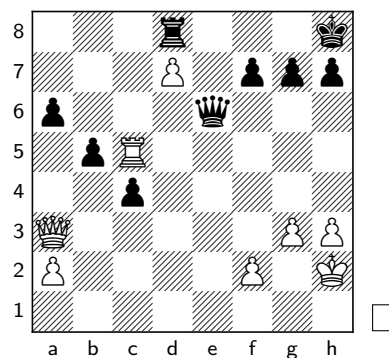
* ?

36. 000
 □ AufgabeLinien4(0)
 ■ Kramnik Bareew(0)
 Kazan. 1997.??.??



0-1 !!

37. 000
 □ Aljechin(0)
 ■ Nestor(0)
 Trinidad. 1939.??.??



1 ♖c8 ♗x d7

[1... ♖x c8 2 ♗e7 ♗c6 3 d8 ♗+]

[1... ♗b6 2 ♗f8+]

2 ♗f8+

tu En,How can the king be prevented to escape through the f-file?,, d6g3,,10,f5f4,F r die Idee die Punkte Leider ist die Ausf hrung noch nicht genau genug ,6,De,Wie kann verhindert werden, dass der K nig ber die f-Linie entkommt?,,,d6g3,,10,f5f4,F r die Idee die Punkte Leider ist die Ausf hrung noch nicht genau genug ,6

1 ... ♖xg3!!

[1... f4?! 2 exf4 ♖xf4 3 gxf4 ♖xf4 4 ♖e8+ ♗f7 5 ♘d6+ cxd6 6 ♗b7+ ♗g6 7 ♖e6+ ♖f6 8 ♗e4+ ♗f7 9 ♖e7+= Fritz]

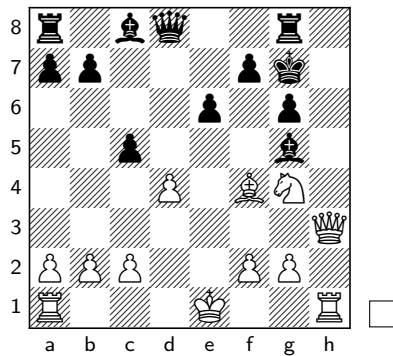
2 ♗xg3 f4
 3 ♗g4

[3 exf4 ♖xf4 4 ♖e8+ ♗f7 cal Rh5h1]

3 ... fxe3
 4 ♗xh5 ♗xh5=+

38. 000
 □ Magrin(0)
 ■ Sawij(0)
 Spanien. 1968.??.??

1-0

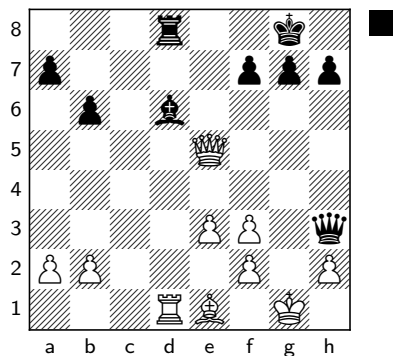


1 ♖h6+ ♘xh6
2 ♘xh6+ ♔h7
3 ♘f8+

Wieder wurde im Sinne eines Nachlademotivs ein Punkt besetzt, auf dem zwei Figuren die gleiche Aufgabe erfüllen können (Da es sich um einen entscheidenden Punkt handelt, spielt die materielle Wertigkeit zur gegnerischen Figur keine Rolle)

1-0

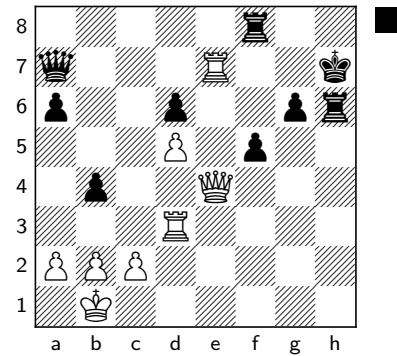
39. 000
□ Csanadi(0)
■ Pogats(0)
Ungarn. 1963.??.??



csl Yd1,Yd6,Yd8 1... ♖xh2+ 2 ♖xh2 ♘xh2+ 3 ♘xh2 ♚xh1 Black has won the exchange because discovered attack and x-ray attack worked together

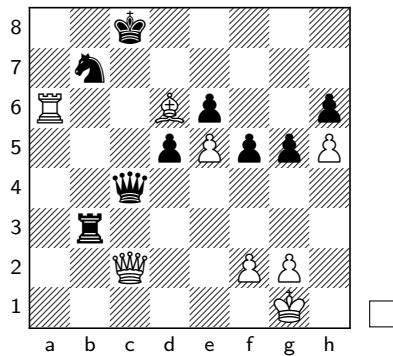
Schwarz hat die Qualität durch die VERBINDUNG von R ntgenangriff und Abzug gewonnen 0-1

40. 000
□ AufgabeR ntgen1(0)
■ ?(0)
unbekannt. ????.??.??



tqu En,How often is f7 controlled by Black?,,f8f7,Es ist 1mal kontrolliert und darf besetzt werden Die Da7 kontrolliert das Feld, obwohl eine fremde Figur zwischen ihr und dem Feld steht!,6,De,Wie oft ist das Feld f7 durch Schwarz kontrolliert?,,f8f7,Es ist 1mal kontrolliert und darf besetzt werden Die Da7 kontrolliert das Feld, obwohl eine fremde Figur zwischen ihr und dem Feld steht!,6 1... ♚f7 *

41. 000
□ AufgabeR ntgen2(0)
■ Siklosi Buhmann(0)
Kecskemet. 1998.??.??



tqu En,Who controls c6?,,,a6c6,Wei ,6,De,Wer kontrolliert c6?,,,a6c6,Wei ,6 1 ♖c6+ *

42.

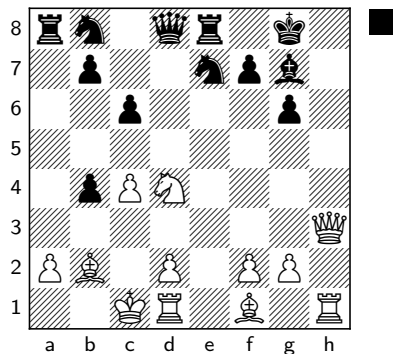
000

□ AufgabeR ntgen3(0)

■ Euwe Loman(0)

?.

1924.??..??



16... ♕xd4? 17 ♖h8+!! ♕xh8 18 ♖xh8# 1-0 ?

43.

000

□ VorgesandkrenzSTU(0)

■ ?(0)

Borisenkow Mezenew.

1950.??..??

It appears as if White controls both pawns For the time being, both sides of the board are controlled by parts of the white forces If the f-pawn moves the white rook threatens to give check on that file behind the king Then it will sacrifice itself and Black even lays claim to win with the remaining a-pawn! The only possibility to parry the rooks check after a theoretical record of elements is by moving in-between with the bishop, (a part) that seems not to be available in this respect If the bishop moves - to give shelter for his king - the black king would eliminate it immediately After looking at all the parts separately we should conclude that the game is already decided (Zugzwang) in Whites favour But we have omitted the interrelation and connection of the parts to each other!! Only after combining the working power of the parts is the entirety disclosed! The effect of one part on another shows the solution, the essence of the position The combination and its effect gives new possibilities of motifs (for example, intermediate move and tempo gain) The spirit, who creates (and holds up!) another order is discovered only after our particular investigations Es sieht so aus, als ob Wei beide Bauern kontrollieren würde Jeder Brettabschnitt ist jeweils von einem Teil der weißen Kräfte kontrolliert Der weiße König bewacht den Läufer und Bauern auf b3 Der weiße Turm droht beim Vormarsch des f-Bauern hinter dem König auf der f-Linie Schach zu geben und sich zu opfern, um dann sogar mit dem verbleibenden a-Bauern noch gewinnen zu wollen! Die einzige Möglichkeit dem Turmschach zu begegnen, ist nach theoretischer Bestandsaufnahme der vorhandenen - aber anscheinend nicht zur Verfügung stehenden - Teile ein

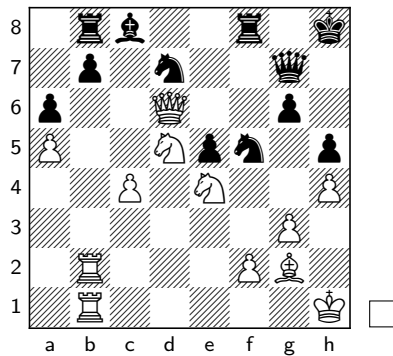
The intermediate move - the connection of the parts of the board - which forces the white king on a square (line) where a decisive tempo is won Der Zwischenzug, die Verbindung der Bretteile, die den wei en K nig auf ein Feld, bzw Linie zwingt, wo ein entscheidendes Tempo gewonnen wird

44. C69
☐ BeispielSTU(0)
☒ ?(0)
 ?.

A square (c5) that shouldnt have been occupied because the queens check on h5 can be registered when doing the STEX of the king This could also be done with the STEX of the queen with the queens other tasks and possibilities At which time c5 is spotted as a square controlled by White is not important as long as all data is collected Findings that they are relevant for other points (pieces) will be kept in mind better by the more experienced player He will be able to omit some future examinations as he memorises findings from former investigations For the weaker player, a repeated experience of the same information is rather advantageous Ein Feld (c5) , das nicht besetzt werden kann, weil Dame Schach auf h5 hat, kann als solches schon bei STU K nig erfasst werden (Schachgebot und die dazugehorigen Folgen) oder aber bei der Erfassung der Daten bei der STU Dame, die als Stein hier (bei Pr fung f r Schwarz: ist Lc5 m glich?) den Springer d4 deckt, aber auch Schachgebot (manchmal = Tempogewinn) h5 hat mit Bestreichen der Felder unter anderen c5 An welchem Punkt das Feld c5 f r den Spieler als nicht besetzbar erkannt wird, spielt keine Rolle, solange die Abfrage aller Datenm glichkeiten eingehalten wird berkreuzende Informationen werden wahrscheinlich von dem ge bten und erfahrenen Spieler besser behalten, und so fallen f r ihn viele berpr fungen weg, deren Ergebnisse er schon aus den vorangegangenen Schritten kennt F r den schw cheren Spieler ist das mehrfache Erfahren der gleichen Information eher vorteilhaft Der ge bte Spieler wird keine Mehrzeit verlieren, da er instande ist, die Erkenntnisse der vorangegangenen Pr fungen (Schritte) auf die folgenden bertragen zu k nnen, welche im Ansatz sich teilweise er brigen, da bei schon bekommener Antwort die Ausf hrung der Frage entf llt

*

45. 000
☐ **Petrosian(0)**
☒ **Bronstein(0)**
 Amsterdam. 1956.??.??



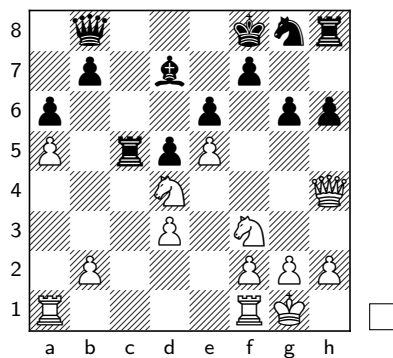
1 ♖g5??

[1 ♖c7]

1 ... ♗xd6

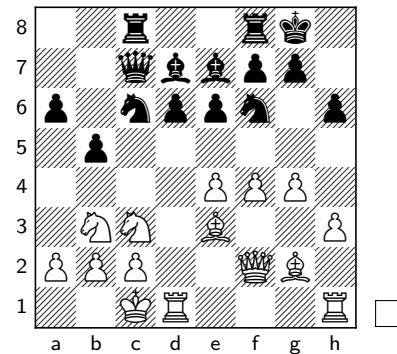
0-1 ??

46. 000
 ♖ Loboda(0)
 ♜ Pankevic(0)
 UdSSR. 1972.???.??



csl Rc5 STEX of the rook = undefended =, on the same diagonal with his king Die STU des Tc5 ergab einen ungedeckten Status Weiterf hrende Betrachtung zeigt ihn auf einer Diagonalen mit dem K nig ohne Kommunikationslinie: schon hier offenbart sich die L sung der Stellung 1 ♗xe6+ ♗xe6 2 ♖b4 ♖c7 3 d4 1-0

47. 000
 ♖ Sax G.(2550)
 ♜ Jansa V.(2475)
 SmederevskaPalanka. 1982.???.??



csl Rd7 cal Rd1d7,Gb6c7,Gg5f6,Ge5d6 combination based on an undefended piece Kombination, die auf ein elementares Motiv (ungedeckte Figur) zur ckzuf hren ist

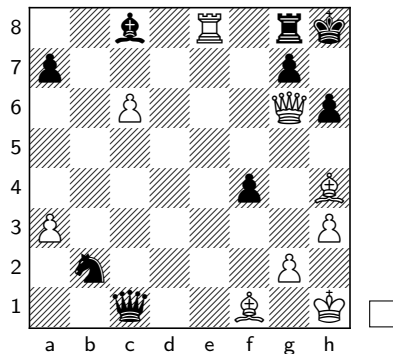
15 e5

STU L ufer (d7) muss ergeben, dass bei m glicher ge ffneter d-Linie er durch den Td1 angegriffen ist Die STU seiner beiden Verteidiger ergibt die Chance ihrer Eliminierung Die L sung ist gefunden!

15 ... dxe5
 16 g5 hxg5
 17 fxg5 ♗h5
 18 ♗b6 ♖b7
 19 ♗a5 ♗xg5+
 20 ♖b1 ♖b8
 21 ♗xd7 ♗xa5
 22 ♗xa5 ♗c4
 23 ♗e4 ♗d8
 24 ♗xd8

1-0

48. 000
 ♖ Matulovic(0)
 ♜ Lombardy(0)
 Z rich. 1961.???.??



Die STU des Lg7 ergab ein zwangslufiges Zurückschlagen (Aufgabe) des h-Bauern (sonst Matt) , wenn die Dame diese Aufgabe von f6 nicht wahrnehmen würde

1 ... ♔xb2

[1... ♔g6 2 ♕h5+-]

2 ♖xh6+-

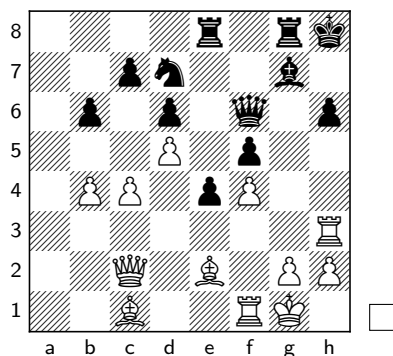
The defender of one point is overloaded with another point Der Verteidiger eines Punktes wird mit einem zweiten Punkt belastet

STEX pawn g7 =, defends h6 against mate =, f6 can be occupied STU Bauer g7 =, deckt h6 (Matt) =, Feld f6 ist besetzbar

1 ♕f6

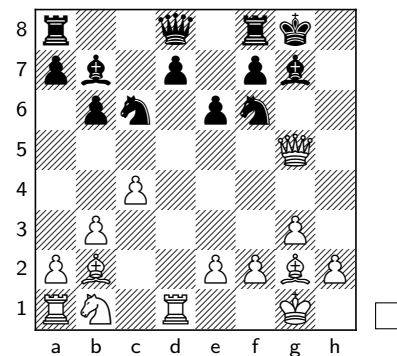
1-0

49. 000
 □ Ratner(0)
 ■ Podgorni(0)
 Moskau. 1946.???.??



1-0 !

50. 000
 □ Romanishin(0)
 ■ Plaskett(0)
 London. 1977.???.??



Are there any points in common when looking at the tasks of more than one piece? Gibt es Schnittpunkte zur Aufgabenerfüllung?

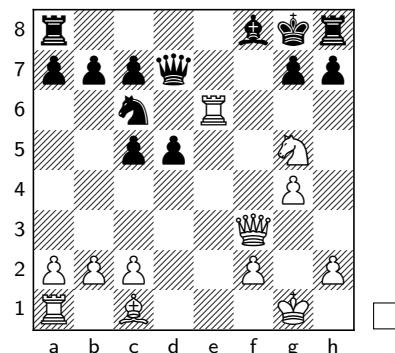
1 ♖xd7

Can I give a piece with a task another one which would result in an overloading? Kann einer Figur, die eine Aufgabe hat, eine zweite Aufgabe gegeben werden, die sie nun belastet?

1 ♕b2!

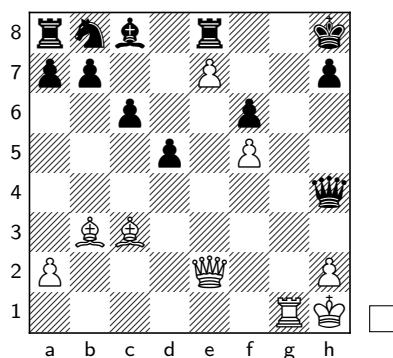
Qd8 must defend Nf6 with mate to follow - Nf6 covers the Bg7 (otherwise mate) - Bg7 cannot (or not by himself) recapture on f6 (pinned) - STEX of pawn-d7 attacked (and defenders are busy) This simply (!) adds up to the taking of d7 Dd8 muss

den Sf6 decken - wird dieser in vorliegender Konstellation erobert, ergibt das Matt usw. Der Sf6 hat die Aufgabe den Lg7 zu schützen (sonst Matt). Der Lg7 kann nicht zuerst (oder allein) auf f6 schlagen, da sein Status eine Fesselung beinhaltet. Bei STU des Bauern d7 stellen wir fest, dass seine Verteidiger beschützt sind (Status = ungedeckt) und er angegriffen ist (wäre auch bei STU Td1 zu ermitteln gewesen). Diese ganz banale Aufzählung und Feststellung des Status der Steine ergibt die simple Tatsache, da d7 einfach geschlagen werden kann!



1-0

51. 000
 □ Horowitz(0)
 ■ Maigoitia(0)
 Mexico. 1947.??.??



Can a piece be attacked so that it cannot fulfil its task and from which squares is this possible? Kann die Figur angegriffen werden, sodass sie ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen kann, und von welchen Feldern vermag die Figur ihre Aufgabe erfüllen? 1 ♖e1 ♗h6 2 ♖e3 ♗h4 3 ♖f4 1-0

52. 000
 □ Maroczy(0)
 ■ Vidmar(0)
 Ljubljana. 1922.??.??

cal Gd7f7, Gd7d5 This piece (because of its tasks) is not able to move at all: Das Beispiel einer Figur, die wegen zweifacher Aufgabengebundenheit von vorneherein nicht ihr Feld verlassen darf, ist stellvertretend für solche Vorgänge angeführt:

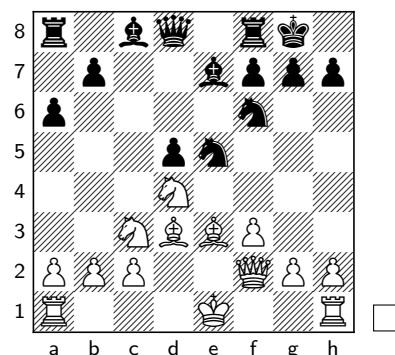
1 ♖e7 ♗xe7

[1... ♗xe7 2 ♗xd5+]

2 ♗f7#

1-0

53. 000
 □ Balashov Y.(0)
 ■ Spraggett K.(0)
 Taxco(izt). 1985.??.??



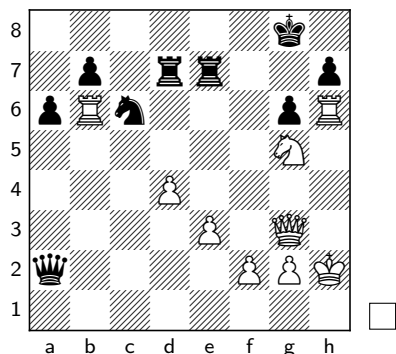
We also have to look on the STEX on the general defence and its possible changes. What happens if the defender must recapture (and is forced on another square) ? Natürlich müssen wir alle grundlegenden Beziehungen und möglichen Veränderungen eines Verteidigers in unser Statusprotokoll einbeziehen. Dazu gehört natürlich der Vorgang der Verteidigung selbst. Was passiert, wenn der Verteidiger die ihm anvertraute Figur (Feld) zurückschlagen muss?

12 O-O

[12 O-O-O?? ♖fg4 13 f×g4 ♗xg4 14 ♕f3 ♗xe3
The queen is not allowed to move on the square of the piece she actually had to protect (e3) because of Bg5 and the pin. Erobert Schwarz seine Figur mit Bauerngewinn zurück, da der Verteidiger (Df2) nicht auf das Feld seiner ihm empfohlenen Figur (Le3) darf. Auf einer Linie mit ihrem König würde die Dame nach Lg5 verloren gehen. STU Le3 ergab eine Figur auf einer Linie (Diagonalen) mit dem König, und so muss selbstverständlich dieser Umstand auch der verteidigenden Figur (Df2) zugerechnet werden!]

1/2-1/2

54.	000
♖ Safuta(0)	
♜ Maletzky(0)	
Polen.	1964.??.??



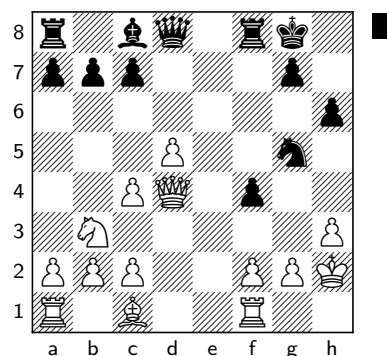
Qb8 check would win should be the result of the STEX of Qg3 (targeting-STEX may fit here)
Eine Figur erschließt sich schon oft nur durch die Einbeziehung ihres Bewegungshorizontes (wo kann sie hinziehen) und damit verbundener Taktik (was bewirkt ihr Einsatz) andere Motive. Allein die Möglichkeit, der Dg3 ein Schach auf b8 zu geben, erschließt uns die Lösung.

1	♜xc6	bxc6
2	♕b8+	♗g7
3	♜xh7+	♗f6
4	♕f4#	

Man könnte diese Analyse des Status einer Figur als ZielSTU systematisieren.

1-0

55.	000
♖ DeRiviere A.(0)	
♜ Morphy P.(0)	
Paris.	1863.??.??



Eine allgemeine Statusuntersuchung gründet sich ja auf die Feststellung der einfachsten Konditionen. Dazu gehört, wie oft ein Punkt verteidigt ist und wie viele Steine einen Angriff auf ihn zu lancieren vermögen.

17 ... ♗f3+

Der Bauer h3 ist ein wichtiger Schutz der weißen Königsstellung. Zweifach verteidigt, müssen auch die Kräfte erfasst werden, die ihn angreifen, und sogar zu erobern imstande sind!

18 gxf3 ♔h4
19 ♖h1 ♙xh3

Qd8 had to be regarded as an attacker (and now defender) of h3. Der h3-Bauer ist erobert. Die schwarze Dame musste als Angriffspotential bei der STU erfasst werden!

20 ♙d2 ♖f6

0-1

56.

000

♖

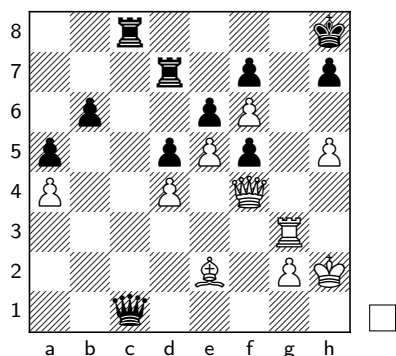
Sturua(0)

♜

Kozlov(0)

UdSSR.

1975.??.??



csl Yg3,Yg8 cal Gc8c1,Gc8g8,Rg5g7,Rf4g5 STEX Rc8=♙ task; STEX g8=♙ square of the king which would yield a tempo (queen to g7 mate) STU Tc8=♙ Aufgabe; STU g8=♙ Tempofeld (s STU König!) für Dame, um nach g7 zu gelangen

1 ♖g8+

cal Rf4c1,Rf4g3 Wieder wird der Einsatzort einer Figur (Auswirkungen einer Dame auf g7) zur Entdeckung der Stellungslung

1-0

57.

000

♖

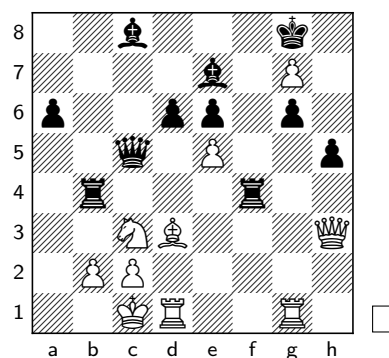
Lobigas J.(0)

♜

Micheli C.(0)

Skopje(ol).

1972.??.??



Pawn promotion is also subject of the STEX. Den Drang des Bauern zur Verwandlung zu schreiten, sollte genauso Gegenstand unserer STU sein

26 ♔xh5

[Schwarz hat es sicherlich bereut, den Bauern 6 Züge lang zu verschmhen! 26 ♔xh5 g×h5 27 ♙h7+ Also: STEX of a pawn must question his path to promote. Also: STU Bauer beinhaltet die Frage nach dem Progress der Umwandlung]

1-0

58.

000

♖

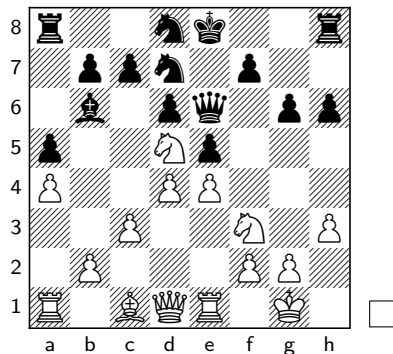
Morphy P.(0)

♜

DeRiviere A.(0)

Paris.

1863.??.??



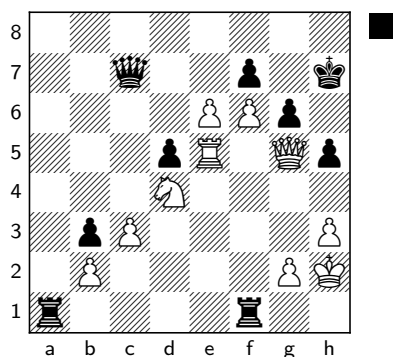
The higher value of a piece is especially important with the STEX of the queen. Die hohe Wertigkeit findet besonders Berücksichtigung bei der STU der Dame. Hier ergibt die STU der schwarzen Dame keine Felder, und ein Angriff durch eine Figur niedrigeren Wertes wäre entscheidend.

16 ♖xh6± f6

[16... ♜xh6 17 ♘g5 no squares keine Felder]

1-0 ±

59. 000
 □ Luczynowicz(0)
 ■ Szymanski(0)
 Polen. 1953.??.??



g3 is the only flight square. STU K nig weist g3 als einziges Fluchtfeld aus.

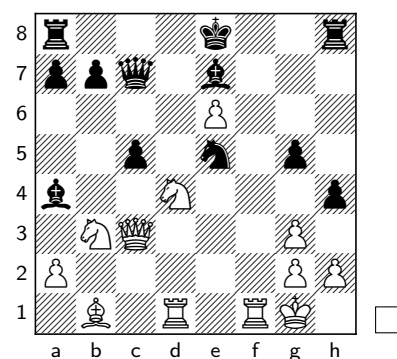
1 ... ♜xe5+
 2 ♜xe5 h4
 3 ♜g5

[3 g4 ♜f2#]

3 ... ♜h1#

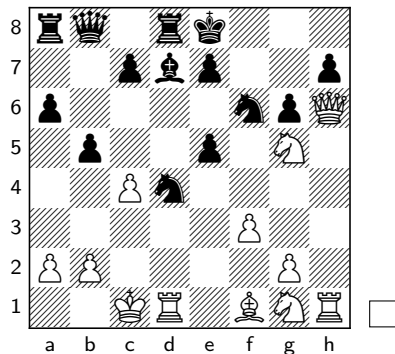
0-1

60. 000
 □ Bramaier(0)
 ■ Brostadt(0)
 Deutschland. 1972.??.??



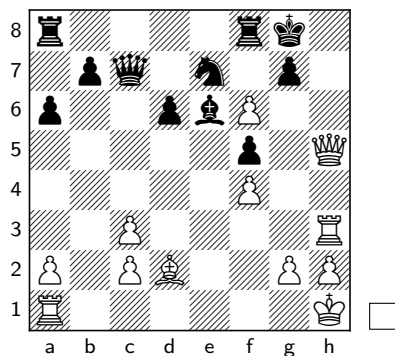
1 ♘b5 cal Rd1d8, Rf1f8. Registration of files dominated by rooks must be also included in the STEX of the king. Auch das Registrieren der Felderbeherrschung durch die Trümmer geht zur STU des Königs. 2 ♜xe5 1-0 cal Rd1d8, Rf1f8. Registration of files dominated by rooks must be also included in the STEX of the king. Auch das Registrieren der Felderbeherrschung durch die Trümmer geht zur STU des Königs.

61. 000
 □ O'Kelly(0)
 ■ Ramirez(0)
 Malaga. 1963.??.??



1 ♖xg6+ Hier wird dieser Vorgang der Ideenfindung zusätzlich optisch unterstützt, da die eine Seite mit eigenen Figuren zugestellt ist, während die offene andere Seite einen Angriff gegen seine Majestät suggeriert. 1-0 Hier wird dieser Vorgang der Ideenfindung zusätzlich optisch unterstützt, da die eine Seite mit eigenen Figuren zugestellt ist, während die offene andere Seite einen Angriff gegen seine Majestät suggeriert.

62.	000
□ Springer(0)	
■ Ebersbach(0)	
Berlin.	1958.??.??



Put your opponents pieces on the flight squares: Besonders beliebt ist es gegnerische Figuren auf die Fluchtfelder ihres Königs zu stellen:

1 ♔f7+

1-0

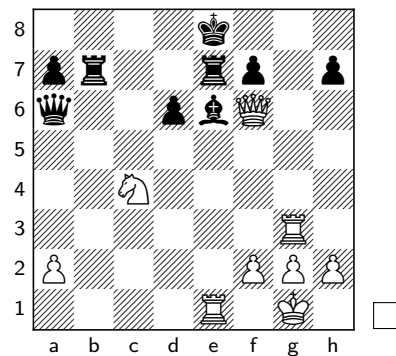
1 ... ♕xg7

[1... ♖xg7 2 ♖h8#]

2 ♖h8#

1-0

63.	000
□ Timman J.(0)	
■ Tatai S.(0)	
Amsterdam.	1977.??.??



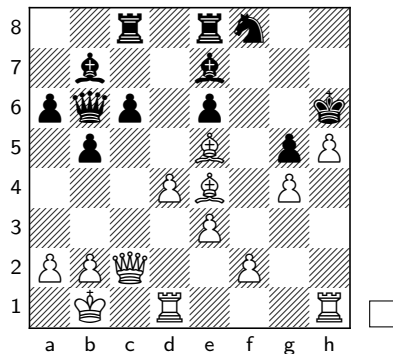
The opening of a line is perfect to control flight squares: Eine der gängigsten Methoden, dem König zusätzliche Fluchtfelder zu nehmen, ist die Öffnung einer Linie

28 ♔e5

[28 ♔e5 dxe5 29 ♖d1 cal Rd1d8,Rd2d1]

1-0

64.	000
□ Fogelevic(0)	
■ Verlinski(0)	
UdSSR.	1937.??.??



cal Rh1h8 Bereits postierten Figuren in Richtung König sollten wir einen Wirkungspotential BER die tatschliche Position (Hinwegsehen und Zuendesehen der Figurenlinien) gewhren

1 ♖h7 c5
2 ♜g6+

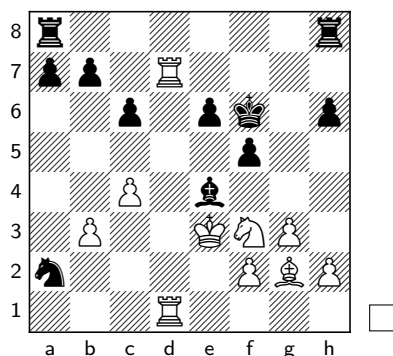
die Linien ffnung wird dem Tal erm glichen, Königsfelder (h6,h7) zu kontrollieren

2 ... ♘xg6
3 h×g6+

[3 h×g6+ ♕xh1 4 ♜xh1#]

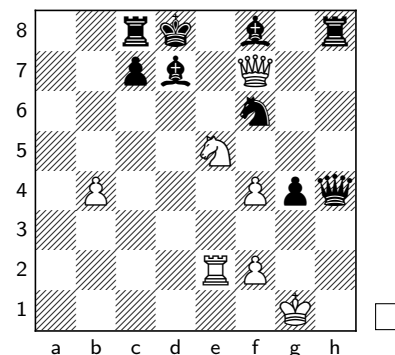
1-0

65. 000
□ Hodgson(0)
■ Agdestein(0)
London. 1986.???.??



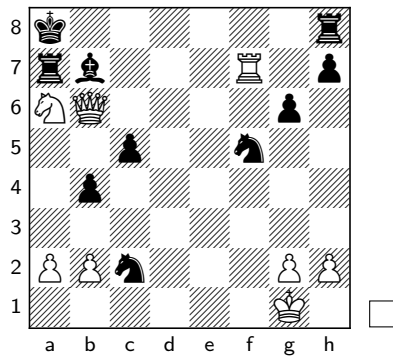
1 ♘e5! ♙xe5 2 ♜f7 ♕d5 dem Gegner ist erlaubt die Linien zu schließen und Fluchtfelder frei zu machen 3 c5 cal Rc5d6 erlaubt ist auch wieder Fluchtfelder zu nehmen ♕f3 Zeigt wie viele Dinge man in die Berechnungen einbeziehen muss! Weiß kann zwar nun nicht mit f4 Matt geben, aber er sollte trotzdem guten Vorteil haben * !

66. 000
□ Beispiel(0)
■ ?(0)
unbekannt. ????.???.??



Eine bliche Technik bei der Beseitigung unliebsamer Verteidiger besteht in einem mehrfachen Angriff auf sie, so dass der König nicht selbst zurückschlagen kann und sich weitere Fluchtfelder ergibt 1 ♜xd7+ ♘xd7 2 ♘f7# 1-0

67. 000
□ Zotow(0)
■ Glebow(0)
UdSSR. 1975.???.??



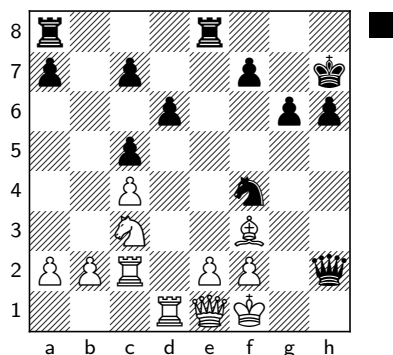
1 ♔c7 ♖c8
2 ♔b8+

this technique was already examined with the smothered mate Diese Art der Technik, den K nig nicht zur eckschlagen lassen, und sich zu vergewissern, dass eine eigene Figur ihm den Weg verstellt, haben wir ja bereits beim erstickten Matt (Lucena) registriert

2 ... ♖xb8
3 ♔c7#

1-0

68. 000
□ Friedman(0)
■ Thornblorn(0)
Stockholm. 1973.??.??



The pawns blockade is often used not to allow flight squares (here: e2-e3) Eine gleichfalls oft angewandte Technik der Fluchtfeldkontrolle ist die Blockade der Bauern, die dem K nig zu einem Schlupfloch verhelfen könnten:

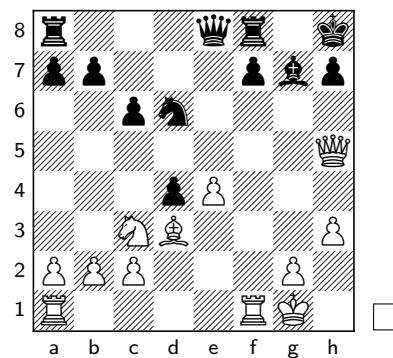
1 ... ♖e3

Der e-Bauer wird blockiert

2 fxe3 ♔h3

0-1

69. 000
□ Fischer R.(0)
■ Benko P.(0)
USA ch. 1963.??.??



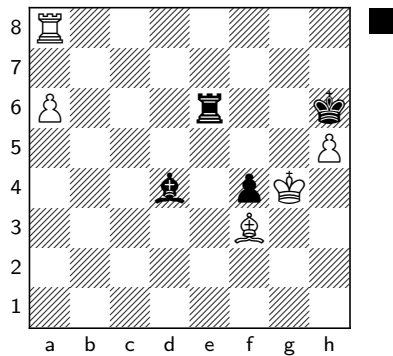
19 ♖f6!!

Prevents the f-pawns move and a general (also with the tactical motif) freeing of the kings position Der verhinderte Zug des f-Bauern, und der damit unterbundenen generellen Befreiung der Königsstellung, schließt natürlich im Speziellen eine Wegnahme von Fluchtfeldern ein

19 ... ♔g8
20 e5 h6
21 ♔e2

1-0 !!

70. 000
□ Ivanovic B.(0)
■ SanSegundo(0)
NewYork. 1988.??.??



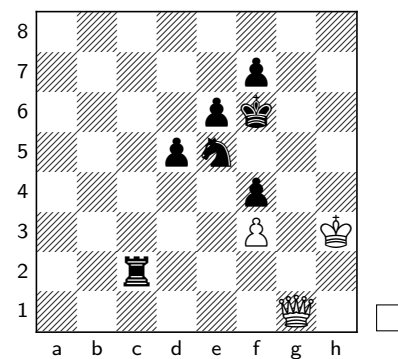
51 ... ♖f6
 52 ♖d8 ♗e3
 53 a7 ♗xa7
 54 ♖d7

The nicest way The set up of a mating net was used to win material on a different part of the board war vielleicht der h bscheste Weg die gewonnene Stellung zu verwerten Mit Le4 droht Matt auf h7 und der La7 hat keine Zeit sich mehr zu retten Hier wurde das Mattnetz (Aufstellen mit Tempo durch Td7) benutzt, um (Motiv Doppelangriff) an anderer Stelle Material zu gewinnen

1-0

The STEX of the king showed no flight squares STU des schwarzen K nigs erbrachte keine Fluchtfelder 1... ♖b8 1/2-1/2

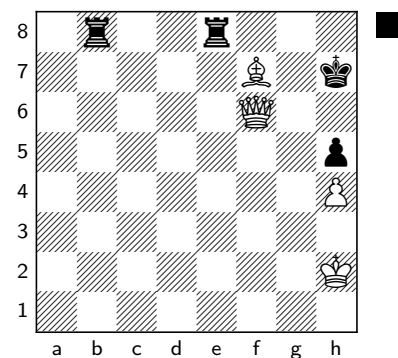
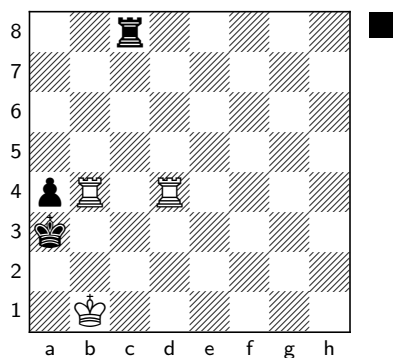
72. 000
 □ Kaberel(0)
 ■ Tipary(0)
 Ungarn. 1955.??.??



Sacrifice of the last piece closes simultaneously the last flight square on h4 Das Opfer der letzten Figur schließt das verbleibende Fluchtfeld h4 1 ♖g5+ ♗xg5 1/2-1/2

71. 000
 □ Post(0)
 ■ Nimzowitsch(0)
 Barmen. 1905.??.??

73. 000
 □ Zweig(0)
 ■ Westin(0)
 Skopje(ol). 1972.??.??



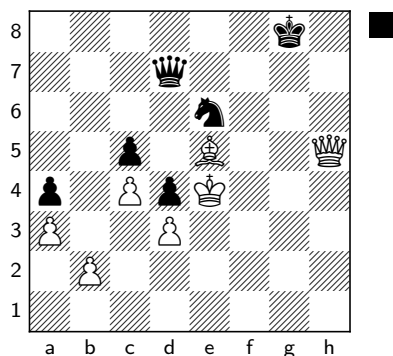
Der schwarze König ist bewegungslos. Alle anderen Steine, die noch ziehen können, muss man loswerden.

1	...	♖e2+
2	♔g3	♖b3+
3	♙xb3	♖g2+
4	♔xg2	

[4 ♔f4 ♖f2+ 5 ♔e5 ♖xg6 und das Endspiel wäre auch Remis, da der schwarze König nicht aus der Ecke zu verdrängen ist]

1/2-1/2

74. 000
 ♖ Pietzsch(0)
 ♜ Fuchs(0)
 DDR. 1963.??.??



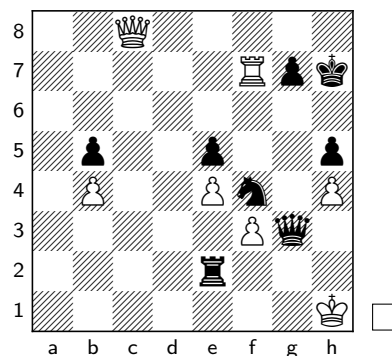
STU des weißen Königs verweist auf das einzige Feld f5, dessen STU ergibt Springergabel auf g7. Der Läufer muss nun den Springer auf g7 schlagen. Dame oder König auf g6 ist dann Patt.

1	...	♖c6+
2	♔f5	♘g7+
3	♙xg7	♖g6+

Dieses letzte Beispiel (die schon in Endspielstudien diesbezüglich in der entsprechenden Literatur) zeigte uns noch, dass es durchaus realistisch ist, die Konstruktion einer Pattstellung aufmerksam bemerken zu wollen. In unseren Partien stecken wohl mehr Patts, als wir zu finden versucht haben.

1/2-1/2

75. 000
 ♖ Evans L.(0)
 ♜ Reshevsky S.(0)
 New York US ch. 1963.??.??



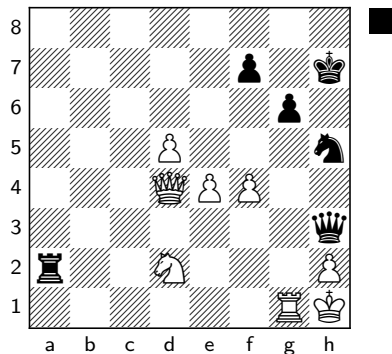
csl Rg1,Rg2,Rh2

49	♖g8+	♔xg8
50	♖xg7+	

Wegen des Patts darf der König (Dame) den Turm nicht schlagen, findet aber andererseits kein Feld, um den Schach des Turmes zu entrinnen.

1/2-1/2

76. 000
 ♖ Portisch L.(2650)
 ♜ Kasparov G.(2625)
 Moscow. 1981.??.??



41 ... ♔g8!!

With this fantastic move Black escapes with a draw! durch diesen phantastischen Zug sichert sich Schwarz das Remis!!

42 d6 ♖xd2!
43 ♗xd2 ♗f3+
44 ♗g2 ♘g3+!

opens the h-file ffnnet die h-Linie

45 h×g3 ♗h5+

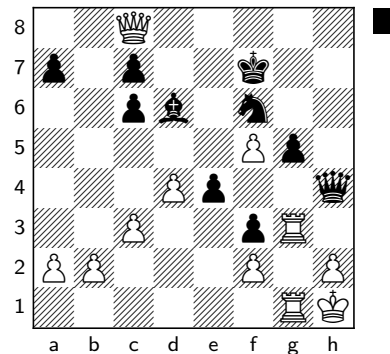
with perpetual check If the king (41 Kh7-Kg8!!) would have remained on the h-file the black queen would have been pinned und jetzt hat Schwarz Dauerschach, da Wei die drei Schachfelder h5, f3 und d1 nicht mit nur zwei Figuren stopfen kann! Jetzt sehen wir auch den Sinn des Zuges 41 Kg8: st nde der schwarze K nig noch auf der h-Linie w rde die Antwort Dh2 die schwarze Dame gegen ihren K nig gefesselt haben Einmalig!!

46 ♗h2 ♗f3+
47 ♖g2 ♗d1+
48 ♗g1 ♗h5+
49 ♖h2 ♗f3+

(Kommentare aus: 100 der sch nsten Kombina-
tionen der Schachgeschichte von M Weteschnik)

1/2-1/2 !!

77. 000
□ Stojanowski(0)
■ Guzel(0)
Jugoslawien. 1958.???.??

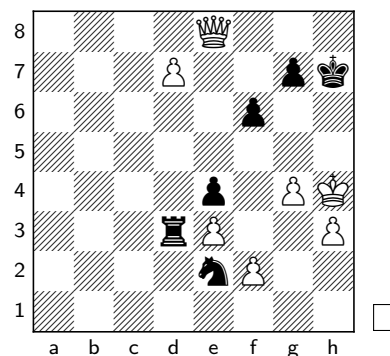


1 ... ♗xh2+
2 ♔xh2 ♘g4+

und der Springer kontrolliert die drei (!)
verbleibenden K nigsfelder

1/2-1/2

78. 000
□ Block(0)
■ Felderhof(0)
Amsterdam. 1912.???.??



1 d8♗??

[1 ♗xe4+ ♘h6 2 g5+![2 ♗xd3?? g5#] 2...f×g5+
3 ♘g4+-]

1 ... g5+!

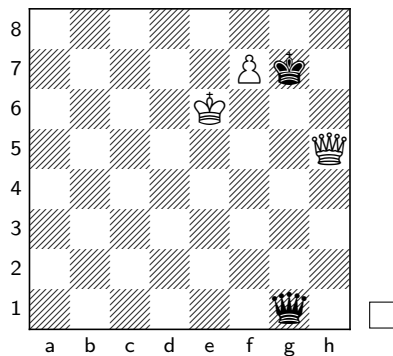
STU h tte ergeben m ssen, dass nach g5 der wei
e Monarch keine Felder hat

2 ♔h5 ♘f4+!
3 exf4 ♚xh3#

Black just had to follow the checks Schwarz brauchte - in seiner Not - nur den direkten Schachgeboten zu folgen

0-1 ??

79. 000
□ BeispielNebenfelder(0)
■ ?(0)
?. ????????

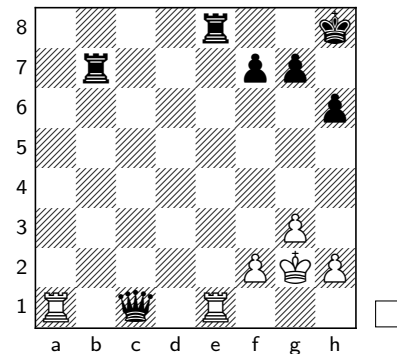


King on f8 (would be mated on f7) Der K nig auf dem Feld f8 bef nde sich auf einem Feld, auf dem die Dame (f7) mattsetzt

1 f8♚+ ♔xh3
2 ♚f7#

1-0

80. 000
□ BeispielNebenfelder1(0)
■ ?(0)
?. ????????

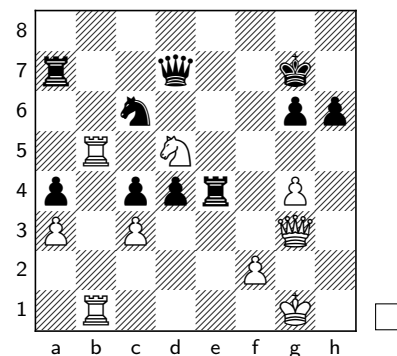


before recapturing the queen material is gained on the kings neighbouring squares Bevor die Dame zur ckgeschlagen wird, l sst sich auf den angrenzenden Feldern des K nigs (seinem Nebenfeldersystem) mit Tempo Material gewinnen

1 ♚xh8+ ♔h7
2 ♚xc1

1-0

81. 000
□ Vasjukow(0)
■ Taimanow(0)
?. 1965.???



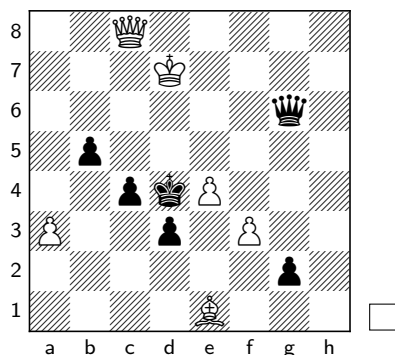
csl Gf3,Rf6,Rf7,Rf8 Dieses Beispiel sahen wir schon im Abschnitt Doppelangriff Die rotmarkierten Felder sind die K nigsnebenfelder, auf denen der

1 ♖f6 ♙×f6
2 ♗f3+

cal Rf3f6,Rf3e4 Das Betrachten der Königsnebenfelder als mögliche TP, war ja eine der wichtigsten Regeln, wenn es - in Bezug auf den König - um Grundzüge beim Doppelangriff ging!

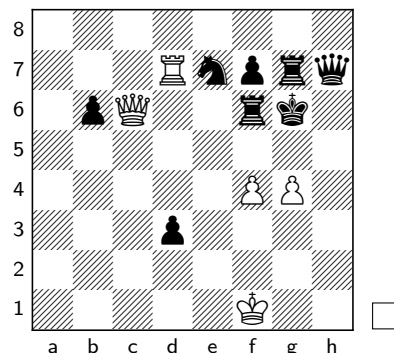
1-0

82.	000
<input type="checkbox"/> BeispielNebenfelder2(0)	
<input checked="" type="checkbox"/> ?(0)	
?	????.???



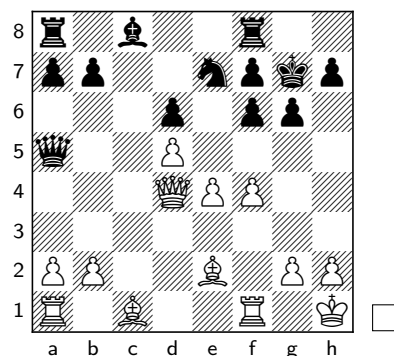
csl Rb4,Rb5,Rc4,Rc6,Rd5,Rd6 On c5 a diagonal check would be mate Die roten Felder markieren die dem K nig unzug nglichen Felder, w rde er sich auf dem Feld c5 befinden Wir sehen sofort, dass dort ein diagonales Schach Matt w re **1 ♔c5+!**
♙xc5 2 ♜f2# 1-0 !

83.	000
<input type="checkbox"/> BeispielNebenfelder3(0)	
<input checked="" type="checkbox"/> ?(0)	
?.	????.???



Resultat einer möglichen Positionierung des Königs auf f6 ist das Matt durch ein horizontales Schach **1 ♖xf6+ ♔xf6 2 ♚d6#**. Auch lässt sich hervorheben, dass eine vom König gedeckte Figur, die angegriffen ist, immer eine Opfermöglichkeit zur Hinlenkung darstellt. 1-0

84.	000
<input type="checkbox"/> Vanka(0)	
<input checked="" type="checkbox"/> Skoda(0)	
Prag.	1940.??.??



Hier wird bei der Kombination im Mittelspiel nur der allgemeine Ansatz der STU Nebenfelder etwas verfeinert

1 b4!

[1 b4 ♔a4 2 ♔xf6+ ♕xf6 3 ♖b2#]

1-0 !

85.

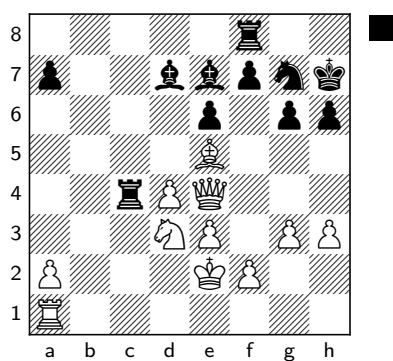
000

□ Beispiel(0)

■ ?(0)

?.

????.???



1 ... ♖c6
2 ♙g4

csl Re4

2 ... h5
3 ♙f4 g5

csl Re4 her original square is in the hands of the bishop (lesser value) und das Ursprungsfeld bleibt der Dame verwehrt, da sie urspr nglich einer niederwertigen Figur weichen musste

0-1

86.

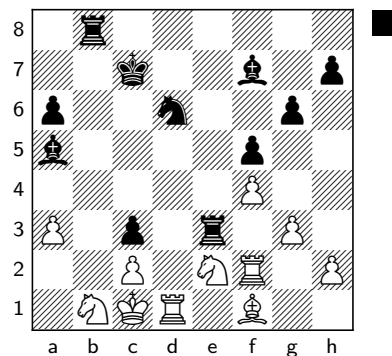
000

□ Carnic(0)

■ Legki(0)

NoviSad.

1988.???



STEX of the knight =_i cannot move =_i attacked by one more piece =_i loss of the knight STU Springer muss ergeben =_i kann nicht ziehen =_i nochmals angegriffen = Verlust 29... ♖a2 0-1

87.

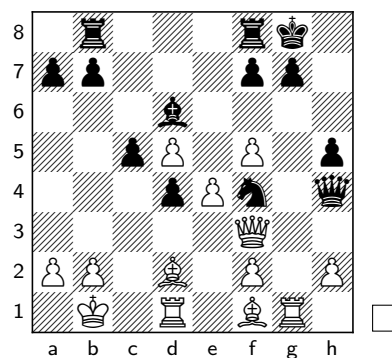
000

□ Steinitz(0)

■ Tschigorin(0)

Havana(m).

1889.???



Nf4 has no retreat Der Sf4 hat keine R ckzugsfelder
1 ♙g3 ♙g4 2 f3 ♙xg3 3 hxg3 1-0

88.

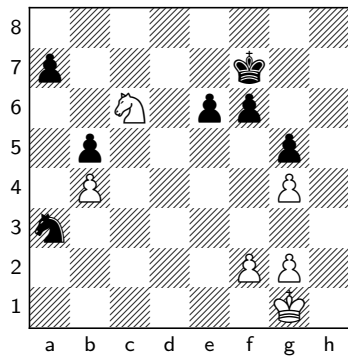
000

□ Rumin(0)

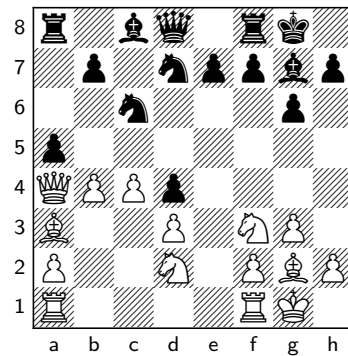
■ Capablanca(0)

Moskau.

1936.???



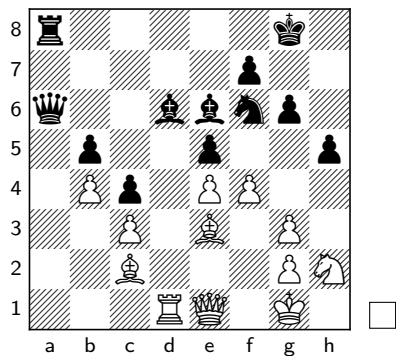
1... ♖e8 2 ♜xa7 ♜d7 3 ♜f1 ♜c7 4 ♜e2 ♜b7 0-1



1... axb4! 2 ♙xa8 ♜b6 0-1 !

89. 000
 □ Blau(0)
 ■ Donner(0)
 Wageningen. 1958.??.??

91. 000
 □ Kallai(0)
 ■ Leko(0)
 Ungarn. 1992.??.??

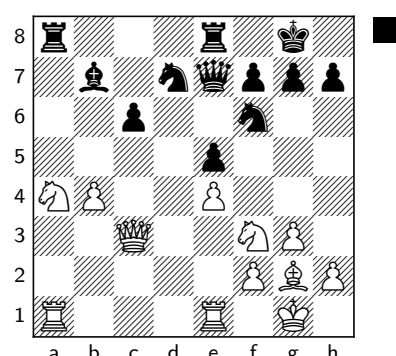


1 ♙xd6! ♙xd6
 2 fxe5

[2 fxe5 ♙xe5 3 ♜f4 and the queen has no retreat und die Dame hat keinen R ckzug]

1-0 !

90. 000
 □ Castaldi(0)
 ■ Reshewski(0)
 ol. 1950.??.??



17 ... ♜a6!

The bishop looks to occupy a more active square as he doesnt have to defend c6 Der eingesperrte L ufer sucht sich ein besseres Pl tzchen, da seine Deckungspflicht (des Bauernc6) entf llt

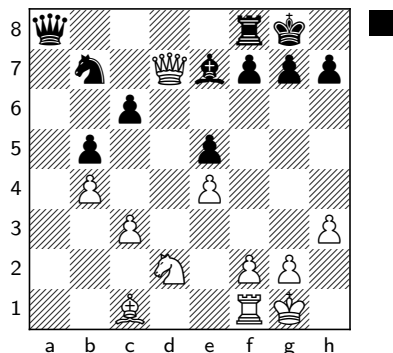
18 ♜d2

[18 ♙xc6?? ♜ec8]

18 ... ♜b5=

* !

92. 000
 □ Karaklajic(0)
 ■ Bely(0)
 Jugoslawien. 1957.???.??

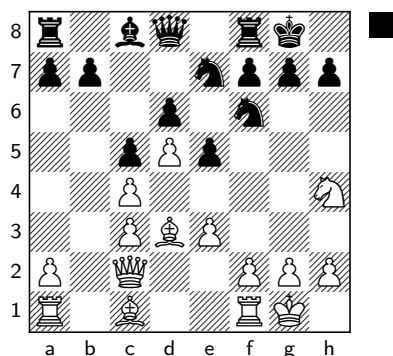


1 ... ♖c8!

[1... ♖c8 Be7 does not have to be defended Der Le7 braucht nicht gedeckt zu werden 2 ♜xe7? f6 3 ♙b2 ♜e8]

* !

93. 000
 □ Napolitano(0)
 ■ Batik(0)
 corr.. 1957.???.??



1 ... e4!
 2 ♙xe4

[2 ♙e2 g5-- the knight has no retrat R ckzug Springer]

2 ... ♘xe4
 3 ♜xe4 ♙g5

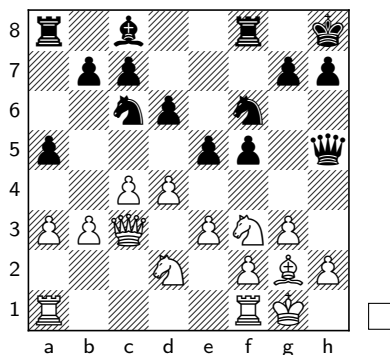
the last retreating square is the retreating square of the queen! Der Springer hat nur ein Feld zum R ckzug, doch dieses wird von der Dame gebraucht!

4 ♘f3 ♙f5

no retreat for the queen Nun hat die Dame keinen R ckzug mehr!

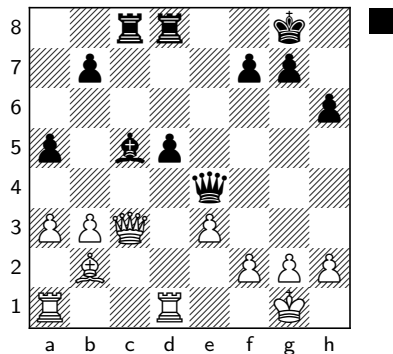
* !

94. 000
 □ Bogoljubow(0)
 ■ Aljechin(0)
 Analyse von Reti. 1997.???.??



1 b4 e4 2 ♘e1 cal Ge1f1, Ge1a1 Der R ckzug des Springers nach e1 hat die Auswirkung der Linienunterbrechung zwischen den beiden Trmen Nun ist der Ta1 nur noch von der Dame gedeckt, die aber nicht den Ta1 und den Bauern auf b4 gleichzeitig decken kann axb4 *

95. 000
 □ Izsak Gyu.(0)
 ■ Weteschnik(0)
 Balatonalmadi. 1996.???.??



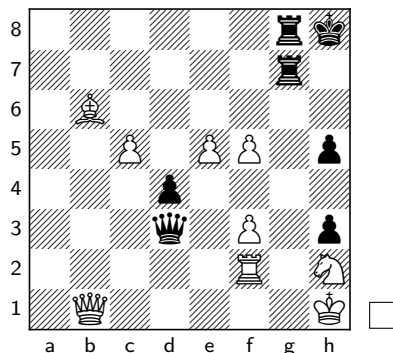
25 ... f6?!

[25...d4! considers the retreat of the queen plant den schlechten R ckzug der Dame mit ein 26 ♖xa5 ♜d5 27 ♗a4 ♞g5 28 g3 b5 29 ♗a6 ♞a8-- and the queen is forced on a retreating square which involves tactical problems (analysis Iszak) und die Dame muss das einzige R ckzugsfeld nehmen, auf welchem sie unliebsame taktische Ereignisse erwartet (Analyse Izsak)]

26 ♖xa5±

1-0 ?!

96.	000
□ Psakhis(0)	
■ Agzamow(0)	
UdSSR.	1987.??.??



cal Re3g1 STEX rook: the rook opens a diagonal towards g1 when moving STU des Tf2 muss ergeben, dass er bei Wegzug die Diagonale e3-g1 freigibt!

50 ♜b2??

[50 ♗f1!?

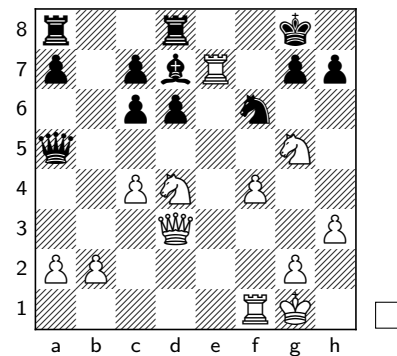
[50 ♗c1!?

50 ... ♗e3

Nun ist der Angriff auf das Feld g1 dreifach geworden (Matt ist nicht mehr abzuwehren)

0-1 ??

97.	000
□ Schlechter(0)	
■ Havasi(0)	
Kaschau.	1919.??.??



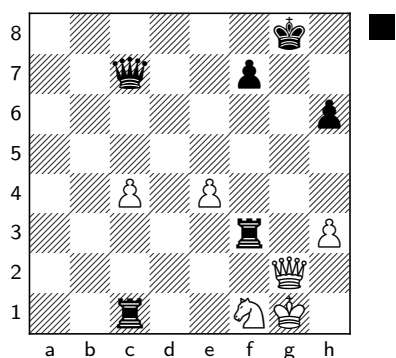
direct elimination of a defender Die Mehrkontrolle von Feldern schlie t nat rlich die direkte Eliminierung eines Verteidigers mit ein:

1 ♜xh7 ♜xh7
2 ♗g6

Einfache Beseitigung des Verteidigers eines wichtigen Feldes durch Abtausch (Austausch des Bewegungshorizontes)

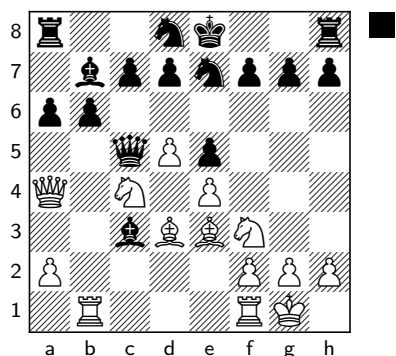
1-0

98. 000
 □ DusChotimirski(0)
 ■ Capablanca(0)
 Moskau. 1925.??.??



1... ♖g3 The knight cannot be counted to control g3 Der gegen den K nig gefesselte Springer entf llt bei der Kr ftezh lung des Feldes g3 0-1 The knight cannot be counted to control g3 Der gegen den K nig gefesselte Springer entf llt bei der Kr ftezh lung des Feldes g3

99. 000
 □ Chigorin M.(0)
 ■ Steinitz W.(0)
 Wch Habana. 1889.??.??



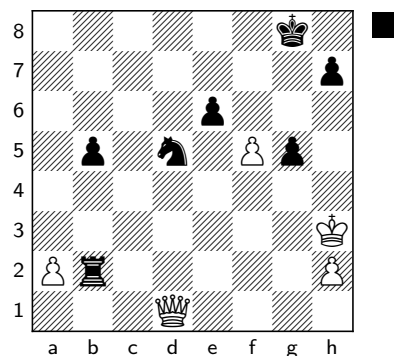
15 ... b5

[15... ♕d4 16 ♘xd4 exd4 17 ♕xd4 csl Ya4,Yc4,Yd4 occupation because of the discovered attack Der L ufer kann das Feld (schlagen) besetzen, da die Dame wegen des Abzugs mit Sd6+ nicht auf dem Feld d4 zur ckschlagen kann]

16 ♕xc5 bxa4
 17 ♖fc1+-

1-0

100. 000
 □ BellonLopez(0)
 ■ Garcia S..(0)
 Cienfuegos. 1976.??.??

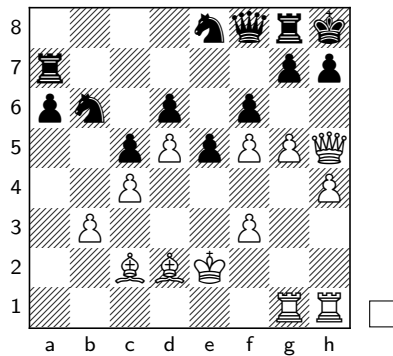


38 ... ♖g2!!

[38... ♖g2 39 ♗xg2[39 ♖d4 ♘f4+ 40 ♖xf4 gxf4 41 ♗xg2 e5] 39... ♘e3+ 40 ♗f3 ♘xd1+-]

0-1 !!

101. 000
 □ Borisenko(0)
 ■ Nakhimowskaja(0)
 UdSSR. 1969.??.??



1 ♖xh7+ ♜xh7 2 g6+ ♜h8 3 ♖g5 possible occupation because of the line-opening Feld, auf dem wegen Linien ffnung nicht geschlagen werden kann 1-0

102.

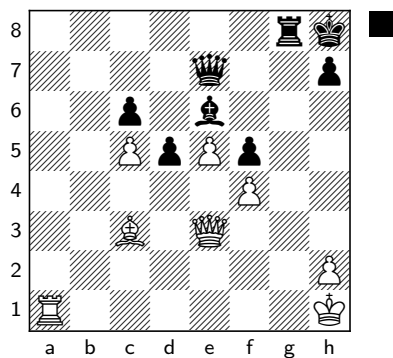
000

□ Beispiel(0)

■ ?(0)

?.

????.???



1... d4 Das Feld d4 mit seinen Drohungen l sst sich besetzten 0-1 Das Feld d4 mit seinen Drohungen l sst sich besetzten

103.

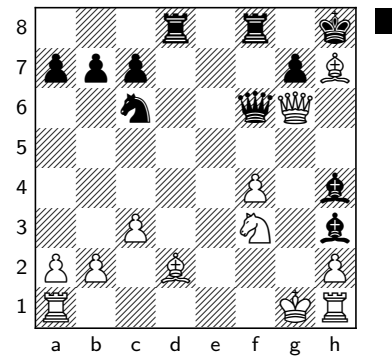
000

□ Marshall F.(0)

■ Soldatenkoff B.(0)

unknown.

1928.???



19

...

♜x d2

20

♞x d2

♞d4

occupation because an important piece will follow Feldbesetzung wegen nachfolgender wichtiger Figur auf d4 (Die Gesetzm igkeit dieses Vorganges: Ein Feld, das gegen eine strategisch wichtige Figur verteidigt wird, ist f r jede Figur (des Angreifers) besetzbar!)

21

♞h5

[21 cxd4 ♞xd4#]

21

...

♞g5+!

0-1

104.

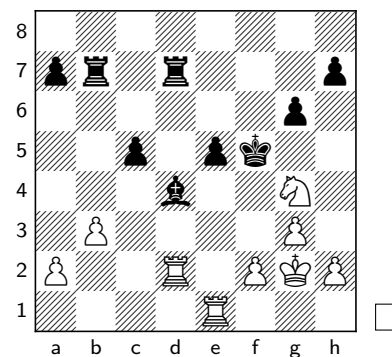
000

□ Petrosian TigranV(0)

■ Ivkov Borislav(0)

Match.

1979.???



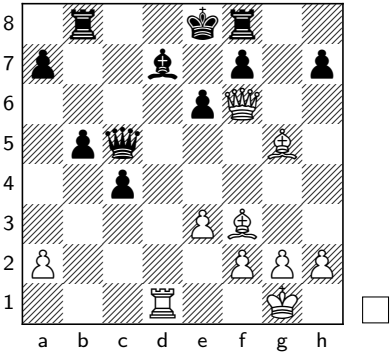
The perception of the main motif finds its support through the findings of the STEX. Hereby the recognition of real or impossible proceedings find the way into a methodical examination. The rook on e5 would force the king into a mating net. The positioning of the rook on e5 is an indirect attempt to solve the position and is at the same time an unreal activation of the rook because the Bd4 still covers that square. Das Hauptmotiv zu erkennen erfordert seine Untersttzung aus der Bestandsaufnahme der STU, mit ihren Ergebnissen die Teile und die Motive betreffend. Hierbei findet auch die Beachtung nicht realer bzw. unmoglicher Vorgnge Eingang in eine methodische Untersuchungsweise. Ein Turm auf e5 wrde den K nig in ein Mattnetz treiben. Die Positionierung des Turmes auf e5 stellt sowohl einen indirekten L sungsversuch der Stellung dar, sowie ein unrealer Einsatz der Figur, die wegen des Ld4 e5 eigentlich nicht besetzen drfte.

35 ♖xd4

[35 ♖xd4 exd4 36 ♖e5+ ♔xg4 37 f3#] The real position has to be overlooked and possible weaknesses recognised even if the realisation seems impossible. We will find our way through the complications and spot a possible winning motif - informed about the facts of the opponents position and about our own potential of the pieces - when we start from the aim. Es gilt also ber die reale Position hinwegzuschauen und m gliche Schw chen und ihre Ausnutzung (Positionierung der eigenen Figuren) zu erkennen, auch wenn die Realisierung scheinbar unm glich wre. Nur wenn vom Ziel ausgegangen wird - man auch immer ber (m gl !) Schw chen im Lager des Gegners und ber das Einsatzpotential der eigenen Figuren informiert ist - kann man durch das undurchdringbare Gewirr von gegnerischen Figuren und anderen taktischen und strategischen Hindernissen ein taktisches Motiv ersp hen].

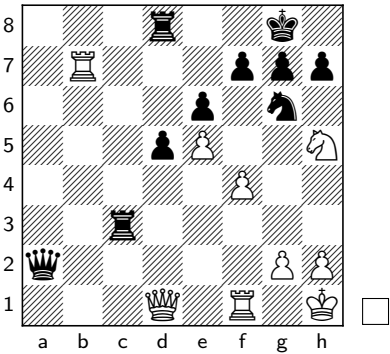
1-0

105.	000
□ Erbis(0)	
■ Kempf(0)	
Deutschland.	1954.??.??



cal Rf6e7,Rd7d8,Rd7d1,Rd1d2 The STEX of the square c6 shows it twice defended. The STEX of its defending pieces concludes their immobility. Combining these three results of the STEX will have us occupy c6. Die STU des Feldes c6 ergibt eine zweifache Verteidigung durch schwarze Figuren. Deren STU wiederum l sst eine Bewegungsunfhigkeit der bewachenden zwei Figuren folgern. Die Erkenntnisse der STU der drei Teile zusammen eröffnet das Resultat der Besetzbarkeit 1 ♖c6 1-0.

106.	000
□ Neukirch(0)	
■ Malich(0)	
Gera.	1962.??.??



csl Rc3,Gd4,Rg7 cal Yd1d4 The undefended Rc3 as a TP and a further scope of the queen on d4 will make us perceive the second TP on g7. Der ungedeckte Turm als TP und die weitere Wirkung

der Dame auf d4, von wo ein zweiter TP auf g7 nicht schwer zu finden ist

7	f5	exf5
8	e6	d4

The SP on d4 is blocked The STEX of the Rd8 in the starting position should have shown the defensive task (together with the knight) of defending the back-rank The other defender (Nf6-Nf8) will be attacked twice (the pawn also deserves its STEX!!) and the win with Der geplante SP wird auf einmal blockiert Alles umsonst? Die STU des Td8 im Anfangsdiagramm h tte die anteilige Aufgabe zur Verteidigung eines Grundlinienmatts ergeben m ssen Der andere Verteidiger ist mit e7 zweifach anzugreifen (auch ein fortschreitender Bauer verdient sich seine STU!!) , und der Gewinn mit

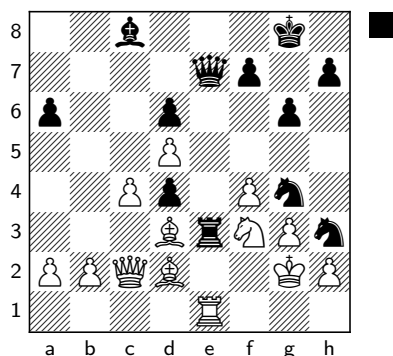
9 ♖xd4

is the result because of the combination of the particular STEX resultiert aus dem Zusammenspiel der Ergebnisse der STU

9	...	♖xd4
10	♗b8+	♘f8
11	e7	

1-0

107.	000
□ Thorbergsson(0)	
■ Tal(0)	
Reykjavik.	1964.??.??



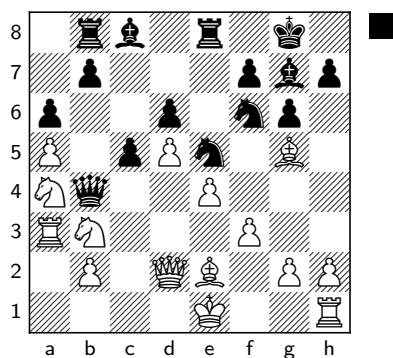
STEX of the Re1 has as a result that only the Nf3 can recapture (Bd2 must defend e3) Infiltration by the Qh4 cannot be defended by this knight Attacks from this square (targeting-STEX) against f2 and h2 are feasible This square is only defended by the g3-pawn Its additional task to defend f4 is thus questionable h4 is a good square for the queen (STEX queen) To perceive this was probably the most difficult part of the combination Targeting-STEX of the queen =, e7-h4-f2 realised by g3 = only defender = f4 can be taken! This is exactly what Tal did: Gleichg ltig ob das Schlagen (STU Te1) des Turmes auf e1 im ersten oder zweiten Zug eventuell geplanter Varianten geschieht, die STU seiner Verteidiger hat ergeben, dass nur der Springer zur eckschlagen kann, weil der Ld2 das Feld e3 (STU Sg4 =, e3 = SP) decken muss Da der Sf3 seine Aufgabe (mit der wir ihn jederzeit durch das Schlagen auf e1 besch ftigen k nnen) auf e1 wahrnehmen muss, entf llt ein m glicher Verteidiger gegen das Eindringen der schwarzen Dame auf h4 Hier ist ein Feld, welches bei der Zielfeld STU der De7 als M glichkeit mit Angriff auf f2 und h2 gesehen werden sollte Das Feld h4 ist allein von dem Bauern g3 verteidigt Eine zweite Aufgabe (f4 decken) ist er nicht in der Lage zu erf llen Die STU einer Dame auf h4 erkennt nicht nur einen beg nstigten Angriff auf f2 (L ufer konnte nicht auf e1 schlagen und versperrt weiterhin die Linie Dc2-f2) und h2 (der Springer deckt h2 nicht von e1) , sie greift den Se1 an, den der L ufer mit Augenmerk auf e3 und dem erzwungenen Wegzug zum Schutz von f2, einen ungedeckten Status zu f hrt! Wenn h4 ein lohnendes Feld f r die Dame ist (das zu erkennen, war wohl die Schwierigkeit dieser Kombination =, Zielfeld STU, die den Weg ber h4 ((nur ein Verteidiger = g3)) nach f2 sucht) , und g3 der einzige wirkliche Verteidiger ist, so k nnen wir auf f4 schlagen! Was Tal dann auch tat:

27	...	♘xf4+
28	gxf4	♗xe1
29	♘xe1	♖h4
30	♙c1	♖xe1
31	h3	♘h6
32	f5	♘xf5
33	♙f4	♘h4+
34	♖h2	♘f3+
35	♖g2	♙xh3+

36 ♔xf3 ♖g1
 37 ♙xg6 ♖g4+
 38 ♔f2 ♖xf4+
 39 ♔g1 h×g6

0-1

108.	000
□ FrancoRaymundo Eduardo(0)	
■ Tal Mikhail(0)	
Varnaolprel.	1962.??.??



17 ... ♖xd5

To give an attacking genius sole credit for this move may be left undecided Dass man diesen Zug dem Genius zuschreiben könnte, der durch Komplikationen im Angriff sein Heil sucht, mag dahingestellt bleiben

18 e×d5 h6

but this move (and may be the move before) is definitely based on the examination (STEX) which squares are left for the bishops retreat The STEX (in connection with the twice opened lines) shows only f4 and e3 as the retreating squares 1) on f4 its loss is threatened because this square is the TP of Ne5-d3 (controlled by Black) 2) on e3 the bishop is captured by the Re8 after Nx3+ In these examinations other things (SP=d3) have to be included The STEX of one queen shows a pin against her king and the loss of control over other squares (for example d3) The STEX of the other queen shows a tempo gain against the Ra3 when she is captured The rather poor position of Nb3 is

another fact that has to be calculated with A rook on e3 would pin this knight (Na4 will be lost after rook takes rook) and attack it twice (difficult to defend) dieser zweite Zug (und damit vielleicht auch Sxd5) basiert aber eindeutig auf der Untersuchung (STU) , welche Felder dem L ufer zum Rckzug verbleiben Die STU (im Zusammenhang mit der zweifachen! Linien ffnung nach 18 exd5) des Lg5 zeigt nur die beiden Rckzugsfelder f4 und e3 auf 1) Auf f4 droht der Verlust, weil dieses Feld der TP des Se5-d3 ist und damit von Schwarz kontrolliert wird 2) Auf e3 findet der L ufer keine Ruhe, da nach Sxf3+ der L ufer eine Beute des Te8 wird In vielen dieser berlegungen ist die STU anderer Teile (z B SP auf d3) eine sich dem Ganzen anzufgende Bestandsaufnahme So ergibt STU f r die eine Dame eine Fesselung gegen ihren K nig und damit Verlust der Kontrolle ber andere Felder (z B e3) Die STU der schwarzen Dame hat zur Folge, dass sie nicht ohne Tempoverlust geschlagen werden kann (Ta3) Ein zus tzlicher Umstand, der eine sinnvollen Zusammensetzung der Einzelteile zu dem zu erstellenden Variantenbild ausmacht, ist der Besorgnis erregende Zustandsbericht des Sb3 Ein Turm auf e3 wrde ihn nicht nur fesseln (Sa4 geht verloren) , er lie e sich - dann zweifach angegriffen - auch schlecht verteidigen

19 ♖bxc5

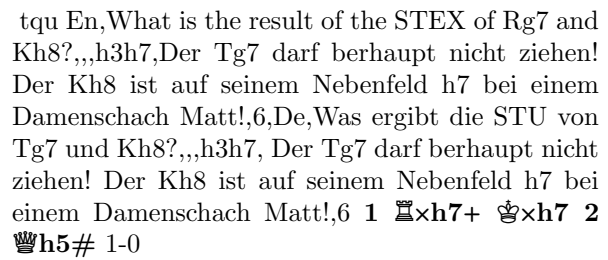
[19 ♙f4 csl Gd3,Re1,Rf4 ♖d3+ 20 ♖f1 ♖xf4-+]

[19 ♙e3 csl Ye3,Ye5,Ye8 ♖xf3+ 20 gxf3 ♖xe3-+]

19 ... dxc5
 20 ♙f4

0-1

109.	000
□ AufgabeSTU1(0)	
■ Held M. Sch fer(0)	
Schw bischGem nd.	1998.??.??



111.	000
□ AufgabeSTU3(0)	
■ Held Kuraszkiewicz(0)	
2BL.	1998.??.??

*

tqu En,What indicates the STEX of your pieces when in an inferior endgame your king has no squares and only one of your pieces can move?,, f7f3,Die STU weist auf ein m gliches Patt hin!,11,f7f2,Die Idee ist schon richtig ,3,De,Worauf weist in einem unterlegenen Endspiel die STU der eigenen Steine hin, wenn der K nig kaum Felder hat, und nur ein anderer Stein ziehen kann?,,f7f3,Die STU weist auf ein m gliches Patt hin!, 11,f7f2,Die Idee ist schon richtig ,3

[1 ♖xf2?? ♕d2! and White lost the game in spite of the correct idea und Wei verlor die Partie trotz der richtigen Idee]

[1... ♔e4 2 ♖xf2=]



0-1 !

112.

000

AufgabeSTU4(0)

■

Weteschnik Voigt(0)

BadVilbel.

1995.??.??

tqu En,What is the result of the STEX of Qa4?,,,d4c6,Wird der Dame die Diagonale nach e8 abgeschnitten hat sie keinen R ckzug mehr ,10,De, Was ergibt die STU der Da4?,,,d4c6,Wird der Dame die Diagonale nach e8 abgeschnitten hat sie keinen R ckzug mehr ,10

1 ♖c6 ♜b6
2 b3 ♞a3
3 e5
[3 ♞e1? ♖xc4 4 ♙c1 ♖c3+=]
3 ... dxe5
4 ♞e1

The queen is trapped Die Dame ist gefangen

1-0

113.

000

Pesztericz L.(0)

■

Videki S.(0)

Szekszard.

1994.??.??

tqu En,What one can do with just the possibility to give a check ,, ,e8e3,Df3 und Ld3 die TPs eines Doppelangriffes mit SP auf e3 Das Feld e3 l t sich hier besetzen, da es zum Einzugsbereich des L uferschachs auf d4 geh rt Automatisch geh rt zu diesem Schach, dass sich alles, was sich zwischen L ufer und K nig stellt, gefesselt wird Eine Schachm glichkeit ergibt - wenn der Gegner dazwischenzieht - immer eine Fesselung ,8,De,Was man mit einem Schach so alles anfangen kann ,, ,e8e3,Df3 und Ld3 die TPs eines Doppelangriffes mit SP auf e3 Das Feld e3 l t sich hier besetzen, da es zum Einzugsbereich des L uferschachs auf d4 geh rt Automatisch geh rt zu diesem Schach, dass sich alles, was sich zwischen L ufer und K nig stellt, gefesselt wird Eine Schachm glichkeit ergibt - wenn der Gegner dazwischenzieht - immer eine Fesselung ,8 20. . . ♜e3 21 ♙xf5 tqu ♜xf5 csl Re3,Rg1 cal Yg7d4,Rd4g1 The bishop controls everything between d4 and the king The queen can not take the rook unless getting conquered by the pin Der L ufer kontrolliert alles zwischen d4 und dem K nig Die Dame darf also nicht schlagen, soll sie nicht durch die Fesselung verloren gehen 0-1

114.

000

Karolyi T.(0)

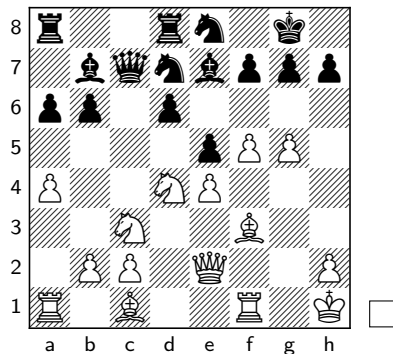
■

Orso M.(0)

BudapestHUN/K.

1979.??.??

41



tqu

16 ♖d5

[16 ♖e6 fxe6 17 fxe6 Variations played against the computer are actually not suited for the serious annotator, but this one really shows the idea well Gespielte Varianten gegen den Computer sollte man als seri sen Kommentar eigentlich nicht benutzen, aber Folgendes zeigt gut die eigentliche Idee ♖f8 18 ♖d5 ♗xd5 19 exd5 b5 20 ♗e4 ♗db8 21 ♗f7 bxa4 22 ♗a3 ♗b4 23 ♗h3 g6 24 ♗d3 ♗d4 such variations are not for us humans to understand solche Varianten verstehen wir Menschen halt nicht 25 ♗e3 ♗b4 26 c3 ♗b3 27 ♗xg6 h×g6 28 ♗f2 And after my program showed quite a different opinion to 16 Se6, he signalled now resignation by indicating mate to follow Und nachdem das Programm ob meines bisherigen Spielplans recht berrascht war, signalisierte es jetzt die Ausweglosigkeit mit einem sich nun anschlie enden Matt]

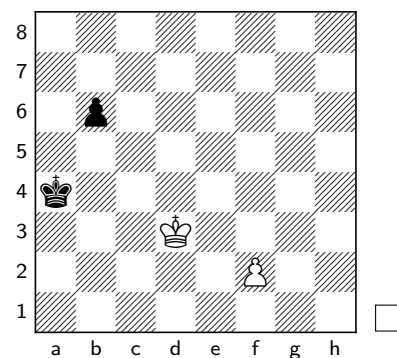
[16 f6 Is also playable Kann auch gespielt werden]

16 ... ♗xd5
17 exd5 exd4
18 ♗xe7

If these complications (arousing after not withdrawing the knight with 16 Nb3) are objectively the best, may be left undecided Important is: not to move the attacked pieces automatically backwards Ob diese Komplikationen objektiv besser waren (als den Springer mit 16 Sb3 ganz einfach zur ck-zuziehen) , mag dahingestellt bleiben Wichtig ist nur: nicht gleich die Figuren wieder zur ckziehen

*

115.	000
□ Grigorew(Studie)(0)	
■ study(0)	
?.	1929.??.??



1 ♖d4 ♗b5

[1... b5 2 f4 b4 3 f5 b3 4 ♖c3 ♖a3 cal Rf8a3 5 f6 and the decisive tempo gain after queening on f8 und der K nig wird mit verlustbringendem Schach erwischt]

2 ♖d5 ♗a6
3 f4 ♗b7
4 f5 ♗c7
5 ♗e6 ♗d8
6 ♗f7 b5
7 f6 b4
8 ♗g8 b3
9 f7

and queens with a check und durch die Bauer-numwandlung mit Schach wird der schwarze Bauer sein Ziel nie erreichen

1-0